

Nachrichten aus Ihrem Uesslingen-Buch

Rutscher Blick



Blitzlicht

**Susanne Tritten –
Chäsland regional,
saisonal, emotional**

Seite 18 bis 21

Musikalisches

**Musig-Schüür am
Summer-Fäscht
am Iselisberg**

Seite 46 bis 47

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner



Thomas Heusser
Gemeinderat

Wahlkampf in Uesslingen-Buch – In etwa 4 Monaten wird an der Bechtelismunicipal gewählt. Es gibt eine weitere Kandidatur zum Gemeindepräsident. Nun fehlt noch mindestens eine oder besser zwei Kandidaturen für den Gemeinderat. Ich freue mich auf das neue Team, um gemeinsam die Herausforderungen zu meistern.

Die Ressortorganisation ist die erste, grosse Aufgabe der neuen Behörde. Der Wechsel vom Präsidium und zwei weiteren Behördenmitgliedern ergibt eine neue Ausgangslage. Es wird gewisse Anpassungen geben müssen und es ist auch die Chance, die Organisation zu überdenken, Bewährtes stehen zu lassen und doch die Möglichkeit, Anpassungen bei den Ressorts vorzunehmen.

Die Welt steht Kopf

Nach der weltweiten Corona-Hysterie ist das Thema der Krieg in der Ukraine und jetzt zusätzlich die massiv steigenden Preise von Energie immer in den Schlagzeilen. Die Folgen sind nur zu erahnen. Durch die enormen Kosten wird die Produktion von wichtigen Produkten stark reduziert oder gar eingestellt. In der Landwirtschaft sind die Preise für Dünger astronomisch hoch und die Lieferung immer unsicherer.

Einschränkungen beim Strom aber auch beim Erdgas sind zunehmend denkbar. Durch die anhaltenden Sanktionen ist die Grundversorgung von Europa nicht mehr sicher. Eine weitere Verknappung von Produkten und damit steigende Preise sind zu erwarten.

Umso mehr freut mich das gelungene Herbstfest in Trüttlikon und auch weitere Anlässe unserer Vereine in der Gemeinde.

Geniessen wir die kommenden Herbsttage.

Thomas Heusser
Gemeinderat

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Elisabeth Engel
Gemeindepäsidentin

Nach dem heissen Sommer, an den man sich bereits gewöhnt hat, werden die Nächte plötzlich kühler und der Herbst steht vor der Tür. Die Blätter an den Bäumen und Sträuchern färben sich langsam und das Thema «Strom sparen» wird omnipräsent.

Selbstverständlich mache ich mir auch Gedanken, wie und wo wir in unserem Zweipersonenhaushalt Strom sparen können. Soll mein Mann etwas weniger am Computer sitzen oder soll ich meine Nähmaschine etwas weniger brummen lassen? Wie fühlt sich wohnen mit 2°C tieferer Temperatur an? Ich mache mich nicht verrückt, aber ich nehme das Thema ernst. Wenn es denn so sein soll, dass wir den Strom nur in Intervallen beziehen können, dann ist es so. Wir werden das gut überstehen. Ich frage mich manchmal, sind das Luxus-Sorgen? Es gibt Menschen, auch in Europa, die machen sich nicht nur um den Strombezug oder die Stromrechnung Sorgen, sondern haben ganz andere Probleme. Essen, Wohnen, Arbeit usw.

Ja, so halte ich es immer wieder. Jedes Vorkommnis ins richtige Licht zu rücken und auch aus einer anderen Optik zu betrachten. Wir alle leben in einer Gemeinde, die man Gemeinschaft nennen darf. Die Nachbarschaftshilfe funktioniert. Die Vereine halten zusammen und stellen gemeinsam ein Sommerfäscht auf die Beine, das weit über die Gemeindegrenzen leuchtet. Wir haben Direktanbieter in deren Hofläden und Weinkeller schlaraffenland-ähnliche Angebote, frischer geht's nicht, angeboten werden. Wir können raus in die Natur und können auch mal an einer Feuerstelle hocken und die Stille geniessen.

Machen wir uns nicht verrückt mit schlechten Nachrichten, aus Regionen, auf die wir wenig Einfluss haben. Respektieren wir die Natur und schätzen das, was wir haben.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Herbst. Geniessen Sie die letzten warmen Sonnenstrahlen.

Und übrigens, es müssen zwei Gemeinderatssitze wiederbesetzt werden für die kommende Legislatur. Die Findungskommission freut sich über Interessierte, wenn auch ganz unverbindlich.

Elisabeth Engel
Gemeindepäsidentin

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Auftragserteilung Überprüfung Strommangellage an Regionalen Führungsstab

Im Winter 2022/2023 muss mit einer Strommangellage gerechnet werden. Es ist möglich, dass Regionen während gewissen Zeitfenstern nicht mit Elektrizität versorgt werden können. Davon sind auch kritische Infrastrukturen, wie z.B. Wasser- und Abwasserversorgungen, betroffen. Führungsstäbe haben die Aufgabe, Massnahmen für ausserordentliche Lagen zu planen. Der Regionale Führungsstab muss abklären, welche Leistungen in einer Mangellage erbracht werden können, um eine Massnahmenplanung vorzunehmen. Damit der Regionale Führungsstab die Überprüfung der Vorbereitungen auf eine mögliche Strommangellage vornehmen kann, benötigt er einen Auftrag des Gemeinderates. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dem Regionalen Führungsstab den Auftrag zur Überprüfung der Vorbereitungen auf eine mögliche Strommangellage zu erteilen.

Stromtarife 2023

Der Gemeinderat hat die Stromtarife 2023 einstimmig genehmigt. Sie sind auf der Homepage www.uesslingen-buch.ch unter News ersichtlich und im Aushang publiziert.

Sanierung Schaffhauserstrasse bis Dietinger Rank

Das Kantonale Tiefbauamt sieht vor, ab dem Jahr 2024 die Wilemerstrasse ab Schaffhauserstrasse bis zum Dietinger Rank zu sanieren. Der Gemeinderat wurde aufgefordert, allfällige geplante Werkleitungssanierungen in diesem Abschnitt bekannt zu geben, damit die Arbeiten koordiniert werden können. In diesem Zusammenhang wies der Gemeinderat darauf hin, dass die Bushaltestelle Dietinger Rank gegen Süden abfällt und der Boden nicht befestigt ist, was vor allem in den Wintermonaten zu Unfällen führen kann. Der Gemeinde-

rat stellte beim Kantonalen Tiefbauamt den Antrag, die Bushaltestelle so schnell wie möglich auszubessern. Inzwischen teilte das Kantonale Tiefbauamt mit, dass möglichst rasch nach einer Lösung zur Behebung der Haltestellensituation gesucht wird.

Auftragsvergabe Geschäftsverwaltungsprogramm

Der Gemeinderat hat diverse Offerten für die Einführung eines Geschäftsverwaltungsprogramms eingeholt. Aufgrund dessen, dass die Gemeindesoftware bereits durch Abraxas bezogen wird, hat der Gemeinderat beschlossen, das Geschäftsverwaltungsprogramm CMI über Abraxas anzuschaffen. Somit können Schnittstellen in das Buchhaltungs- und Einwohnerkontrollprogramm sowie in das Gebäude- und Wohnungsregister, welche die Arbeit erleichtern, genutzt werden. Auch sind andere wichtige Faktoren, wie z.B. die Schnittstelle zum elektronischen Archiv nach eCH-0160-Standard, grosser Datenspeicher und Verwendbarkeit für Bauverwaltung vorhanden.

Die Anschaffung des Geschäftsverwaltungsprogramms kostet einmalig Fr. 28'093.55 inkl. MWST und jährlich wiederkehrend Fr. 9'682.10 inkl. MWST.

Leistungsvereinbarung eTG

Der Verband Thurgauer Gemeinden hat eine Stelle geschaffen, um gemeinsam mit dem Kanton Thurgau E-Projekte voranzutreiben. Es soll ein Projektportfolio ausgearbeitet werden, in dem die E-Projekte mit hohem Stellenwert bezüglich digitaler Zusammenarbeit sowohl von den Gemeinden als auch vom Kanton ersichtlich sind. Es werden für konkrete E-Projekte Anforderungen, Ideen und Bedürfnisse gesammelt und allfällige Einführungskosten eines neuen Programms eruiert. Der Jahresbeitrag beläuft sich pro Gemeinde auf Fr. 1.00 pro Einwohner und wird erstmalig im Jahr 2023 in Rechnung gestellt. Der Kanton verdoppelt

alle Gemeindebeiträge. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Leistungsvereinbarung eTG mit dem Verband Thurgauer Gemeinden abzuschliessen, da es durchaus Sinn macht, zukünftig neue Programme, welche mit den Programmen des Kantons Thurgau kompatibel sind, anzuschaffen (eBau, ePlan).

Flüchtlinge aus der Ukraine

Mehrere Ukraineflüchtlinge sind in den letzten Monaten wieder in die Ukraine abgereist. In der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch leben zurzeit noch 5 Ukraineflüchtlinge.

Sponsoring Thurgauer Kantonal Musikfest Märstetten

Vom 9. bis 11. Juni 2023 findet in Märstetten das 26. Thurgauer Kantonal Musikfest statt. Es werden rund 60 Musikvereine daran teilnehmen. Der Gemeinderat hat beschlossen, Fr. 200.00 für das Thurgauer Kantonal Musikfest zu sponsern.

Veranstaltungsgesuch Sommernachtsball

Am 29. und 30. Juli 2022 fand der Sommernachtsball (Feierabendbier und Party) in Iselisberg statt. Die Veranstaltung wurde durch den Gemeinderat mit Auflagen zur Musiklautstärke genehmigt.

Veranstaltungsgesuch Summer-Fäscht am Iselisbärg

Am 19. und 20. August 2022 fand in Trüttlikon das Summer-Fäscht am Iselisbärg statt. Der Gemeinderat hat die Veranstaltung mit Auflagen zur Musiklautstärke genehmigt.

Gesuch Durchrittsbewilligung Schweizermeisterschaft Endurance

In Oberstammheim wurde am 20. August 2022 die Schweizermeisterschaft im Endurance durchgeführt. Die Reitstrecke führte an der Gemeindegrenze bei Die-

tingen und Trüttlikon vorbei. Der Gemeinderat hat die Durchritts- und die Durchfahrtsbewilligung für Begleitfahrzeuge erteilt.

Durchfahrtsbewilligung GP Rübliand

Am 3. September 2022 führte der GP Rübliand durch das Gemeindegebiet Uesslingen-Buch. Der Gemeinderat hat die Durchfahrtsbewilligung erteilt.

Personelles

Bau- und Werkverwaltung

Simone Müller hat ihre Stelle als Sachbearbeiterin Bau- und Werkverwaltung per 30. September 2022 gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihr für die Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Als Nachfolgerin konnte der Gemeinderat Katiya Nascimento dos Santos gewinnen. Sie wird per 1. November 2022 als Sachbearbeiterin Bau- und Werkverwaltung eingestellt. Der Gemeinderat freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünscht ihr einen guten Start bei der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch.

Weibelin

Erika Hasenfratz teilt mit, dass Sie per Ende Jahr ihre Stelle als Gemeindeweibelin kündigt. Der Gemeinderat dankt ihr für die langjährige und verlässliche Zusammenarbeit. Er wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Grubenwart

Robert Hasenfratz kündigt seine Stelle als Grubenwart der Grube Kreuzbuck per Ende Jahr. Der Gemeinderat dankt ihm für seinen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Samantha Oberli
Gemeindeschreiberin

Energieversorgung

Geschätzte Abonnentin, geschätzter Abonnent, darf ich Sie zu einem Gedankenspiel einladen?

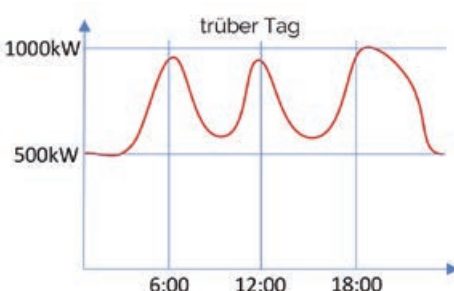
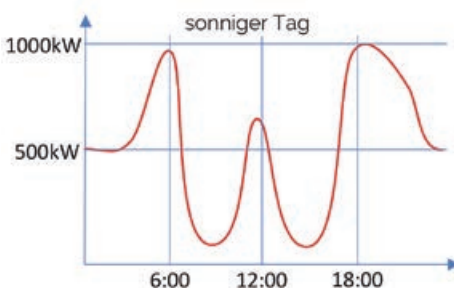
An einem kalten, nebligen Wintertag gönnen Sie sich ein Bad. Sie drehen den Hahn auf und wählen die gewünschte Temperatur. Geduldig beobachten Sie, wie sich die Wanne füllt.

Wie lange es dauert, bis die Wanne gefüllt ist, bestimmt die Menge Wasser, die Sie einlaufen lassen, aber auch wieviel Wasser aus dem Hahn kommt.

Der Durchfluss ergibt sich aus dem Durchmesser der Wasserleitung und dem Wasserdruck.

Ähnlich verhält es sich mit Energie und Leistung bei der Elektrizität. In obigem Beispiel steht die Füllmenge der Wanne für die Energie, welche in Kilowattstunden [kWh] gemessen wird. Der Wasserdurchfluss steht für die Leistung und wird in Kilowatt [kW] gemessen. Auch beim Strom erfordert mehr Leistung dickere Leitungen und «dickere» Transformatoren. Dies führt zu Kosten, welche das vorgelagerte Werk beim EW Uesslingen-

Folgende Grafiken zeigen typische Tagesverläufe des Leistungsbezugs:



Buch als Teil des Netznutzungsentgeltes einfordert. Der Leistungsbezug wird gemessen und davon monatlich der Maximalwert ermittelt. Dieser Maximalwert wird mit ca. 10.– Fr./kW verrechnet, was für das EW jährlich Ausgaben von ca. 100'000.– Fr. bedeutet.

An einem sonnigen Tag helfen die Photovoltaik-Anlagen in der Gemeinde den Leistungsbezug zu verkleinern. Die Maximalwerte werden typischerweise morgens und abends erreicht.

Sie als Abonnentin oder Abonnent können mithelfen diese Spitzen zu brechen und somit Kosten zu sparen.

Was Sie konkret tun können:

- Vermeiden zwischen 7:00 – 8:00 und 18:00 – 20:00 den Betrieb von:
 - Waschmaschine, Tumbler, Geschirrspüler, Bügeleisen
- Laden Sie Ihr E-Auto erst nach 20:00
- Bitten Sie den Heizungstechniker beim nächsten Service, die Heizung so einzustellen, dass zwischen 9:00 – 11:30 und 13:00 – 16:00 der Boiler geladen wird.

Da es sich beim EW Uesslingen-Buch um eine Nonprofit-Organisation handelt, hilft jede Kostenersparnis, die Tarife niedrig zu halten.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich schon im Voraus.

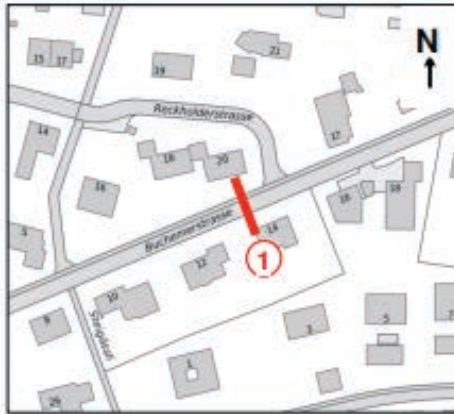
Gemeinderat
Ressort Energie

Verkehrsmessungen im Ortsteil Uesslingen

Aufgrund von verschiedenen Anwohneranliegen wurden im Zeitraum vom 17. bis 25. August 2022 Verkehrsmessungen durchgeführt.

Hier eine Übersicht. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen mit dem Thema näher befassen.

Thomas Heusser
Gemeinderat



Buchemerstrasse 14, Uesslingen



Oberdorfstrasse 6, Uesslingen



Schaffhauserstrasse 25, Uesslingen



Obergasse 7, Dietingen

Messquerschnitte

Messperiode: 17. - 25.08.2022

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
alle Motorfahrzeuge

Messergebnisse:

	Messort	Fahrtrichtung	Zeitraum der Messung	Anzahl Messwerte	V ₅₀	V ₈₅	V _{max}
1	Buchemerstrasse 14, Uesslingen	Osten	17.08. - 25.08.22	911 *	45	56	79
		Westen	17.08. - 25.08.22	1279 *	43	51	70
2	Oberdorfstrasse 6, Uesslingen	Osten	17.08. - 25.08.22	346	23	30	46
		Westen	17.08. - 25.08.22	279	23	29	38
3	Schaffhauserstrasse 25, Uesslingen	Südosten	17.08. - 25.08.22	19968	43	47	75
		Nordwesten	17.08. - 25.08.22	17902 *	50	56	89
4	Obergasse 7, Dietingen	Südosten	17.08. - 25.08.22	221 *	29	36	61
		Nordwesten	17.08. - 25.08.22	183	26	32	51

V₅₀: 50% der gemessenen Geschwindigkeiten liegen bei oder unter diesem Wert, 50% darüber.

V₈₅: 85% der gemessenen Geschwindigkeiten liegen bei oder unter diesem Wert, 15% darüber.

*: Fehlerhafte Messergebnisse wurden gelöscht.

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge – herzlich willkommen!

Bommer Jacqueline	Kirchgasse 21, Uesslingen
Brandenberg Roman und Margarida mit Francisco	Stegackerstrasse 9, Buch
Dörig Stefan und Esther mit Jannis, Leonie und Mirco	Oberdorfstrasse 7, Uesslingen
Jäger Andrea	Iselisbergstrasse 1, Uesslingen
Javrik Levente	Schaffhauserstrasse 17, Uesslingen
Landis Philipp	Oberdorfstrasse 12, Uesslingen
Lüthi Gabriela	Iselisberg 21b, Uesslingen
Schedler Gerda	Oberdorfstrasse 12, Uesslingen
Schedler Lea	Oberdorfstrasse 12, Uesslingen

Wegzüge – auf Wiedersehen und alles Gute!

Keller Hans Rudolf

Werner Micha

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohnern werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Geburten von Gemeindeeinwohnern – Herzlichen Glückwunsch!

Naceur Yasmine, Tochter des Naceur Amine und der Flury Josefine, geb. 14.06.2022

Miedlarz Lena, Tochter des Miedlarz Michal und der Halambiec Patrycja, geb. 20.06.2022

Keller Yannis, Sohn des Keller David und der Keller-Schäftli Marina, geb. 09.07.2022

Meier Jim, Sohn des Meier Adrian und der Meier-Ott Fabienne, geb. 22.07.2022

Herzlichen Glückwunsch!

Forster-Stettler Ida, Uesslingen

88-jährig am 26. September

Boller Paul, Uesslingen

82-jährig am 09. Oktober

Vetsch-Rüegg Annamarie, Uesslingen

83-jährig am 09. Oktober

Müller-Finsel Inge, Uesslingen

82-jährig am 18. Oktober

Lenz Alfons, Uesslingen

82-jährig am 19. Oktober

Thalmann-Schalch Vroni, Uesslingen

88-jährig am 26. Oktober

Beck René, Uesslingen

93-jährig am 04. November

Büchel Bruno, Uesslingen

80-jährig am 08. November

Wiesmann-Schenk Anna, Uesslingen

87-jährig am 08. November

Gasser-Keller Hanna, Uesslingen

83-jährig am 17. November

Pappaccogli Giuseppe, Uesslingen

84-jährig am 17. November

Wir wünschen alles Gute und viele schöne Stunden bei guter Gesundheit im neuen Lebensjahr!

Todesfälle von Gemeindeeinwohnern

Lenz-Egli Walter, geboren am

24.02.1945, gestorben am 30.08.2022,
wohnhaft gewesen in Uesslingen.

Herzliche Anteilnahme



Mitteilungen aus dem Ressort Bauverwaltung

Baubewilligung erteilt an:

gsb immobilien ag Lochstrasse 2, 8460 Marthalen	Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle Zollhausweg, Uesslingen
Gasser Hansjörg Zollhausweg 5, 8524 Uesslingen	Anbau Einstellhalle an bestehende Scheune
Rüesch Albert + Desirée Hauptstrasse 34, 9552 Bronschhofen	Sanierung Heizung / Ersatz Wärmepumpe Wyden
Toppius Flurin Oberdorfstrasse 21, 8524 Uesslingen	Ausbau Scheune zu Wohnraum Wärmepumpe im Aussenbereich
Brandenberg Roman Stegackerstrasse 9, 8524 Buch b. Frauenfeld	Wärmepumpe Aussenbereich
Walder Erwin + Ursula Bajenackerstrasse 7, 8524 Uesslingen	Neubau Gartengerätehaus
David Frei + Füllemann Sara Wyden 17, 8524 Uesslingen	Renovierung best. Geräteunterstand
Maier-Thalmann Cindy Mooracker 1, 8536 Hüttwilen	Neubau 2 Futtersilos Wyden

Korrektur Rutscher Blick Ausgabe 3 (Juli 2022): Leider hat sich in der letzten Ausgabe ein Fehler bei der Bezeichnung des Bauvorhabens und der Parzelle eingeschlichen. Korrekt muss es heissen:

Gisler Heinrich und Martina Dorfweg 10, 8524 Buch b. Frauenfeld	Sanierung Wärmezeugung
---------------------------------------------------------------------------	------------------------

Wir bitten um Entschuldigung!

Zurück für die Zukunft – Druckerpatronen-Recycling

Da viele Druckerfirmen die leeren Druckerpatronen nicht mehr zurücknehmen, um sie zu recyceln, können Sie diese bei der Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch, für einen guten Zweck, abgeben.

Wir nehmen während den Schalteröffnungszeiten leere Druckerpatronen

entgegen. Der Erlös dieser Recycling-Aktion wird dem Schweizerischen Roten Kreuz, für die Sammlung «Jeder Toner zählt», gespendet. Mehr Informationen unter: www.jeder-toner-zaehlt.ch. Bitte geben Sie Ihre leeren Druckerpatronen in einem Plastikbeutel ab. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

**Gemeindeverwaltung
Uesslingen-Buch**

Bericht Anton Kolic

Nun sind die Sommerferien auch schon vorbei und der Herbst rückt immer näher. Ich konnte meine Sommerferien in vollen Zügen geniessen. Ich war nämlich im Süden von Albanien und in Kosovo, woher meine Eltern gebürtig kommen. Wir besitzen dort ebenfalls ein schönes Ferienhaus.

In der ersten Woche waren wir im Süden von Albanien. Dort habe ich, zusammen mit meiner Familie, die traumhaften Strände und Küsten besucht. Das Wetter war teils nicht mehr ertragbar, denn es wurde an manchen Tagen bis zu 40 Grad.

Es war sehr faszinierend, denn einige Strände gibt es schon seit vielen Jahren und ein anderer Strand, den wir besucht haben, gibt es erst seit dem letzten Jahr. Das Essen war ebenfalls sehr gut und köstlich. Das Einzige, was mir nicht sehr gefallen hat, ist, dass sehr viel Abfall am Strassenrand herumliegt.

In der zweiten und dritten Woche waren wir dann in unserem Ferienhaus, in dem wir ebenfalls durchgehend circa 40 Grad gehabt hatten. In den zwei Wochen haben wir viele Städtetrips gemacht, haben Verwandte meiner Eltern besucht, die dort leben und haben auch Badetage gemacht.

Ich wünsche Ihnen jetzt eine schöne Herbstzeit und wünsche Ihnen alles Gute!

**Anton Kolic
Lernender**

Das Forstamt informiert: Abfälle und Ablagerungen aller Art im Wald sollen verschwinden

Das Forstamt hat verschiedene Verletzungen der Wald-, Umweltschutz- und Baugesetzgebung im Wald festgestellt. Dabei geht es vor allem um Abfälle und Ablagerungen aller Art im Wald.

Die Gemeinde und das Forstamt wollen das Problem gemeinsam angehen. In einer ersten Phase werden die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer informiert und angeschrieben. Sie werden aufgerufen, ihren Wald aufzuräumen und fachgerecht zu entsorgen, was im Wald nichts verloren hat.

Nicht im Wald abgelagert werden dürfen insbesondere Abfälle wie z.B.

- Grünabfälle: Küchen- und Gartenabfälle, Rasenschnitt, Acker- und Feldabfälle, Problempflanzen etc.
- Bauabfälle: Bauschutt, Beton, Backsteine, Dachziegel, Röhren etc.



Auch Erdaushub und Bodenmaterial dürfen nicht im Wald abgelagert werden. Der Wald darf auch nicht als Lagerplatz für Anhänger, Maschinen, Geräte oder Baumaterial verwendet werden.

Nicht zulässig im Wald sind weiter ohne Bewilligung erstellte Zäune, grosse und dauernde Holzlager, Hütten oder Unterstände.

In einer zweiten Phase werden die dann noch vorhandenen Missstände erfasst. Die betroffenen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer werden informiert und aufgefordert, die Missstände zu beheben.

Forstamt Thurgau Ulrich Ulmer

Fotos: Forstamt Thurgau



Auch Anhänger, Maschinen, Geräte oder Baumaterial dürfen nicht im Wald gelagert werden.

Abfälle und Ablagerungen aller Art gehören nicht in den Wald.

Mitteilung der Steuerverwaltung Thurgau

Der aktuelle Veranlagungsstand liegt unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Einführung der neuen Veranlagungssoftware und die damit einhergehenden intensiven Testarbeiten, die aktuelle Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtigen Personen sowie das immer aufwändiger werdende Tagesgeschäft sind Gründe für diesen Rückstand.

Massnahmen sind eingeleitet und trotz des ausgetrockneten Arbeitsmarktes können die offenen Stellen zeitnah wieder besetzt werden. Die Massnahmen werden mittelfristig Wirkung zeigen, aber personelle Abgänge führen immer zu Produktivitätsverlusten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Steuerverwaltung Thurgau geben ihr Bestes, um den Veranlagungsstand zu verbessern. Dennoch sind die Ressourcen begrenzt. Mit rund 50 Veranlagungsexperten werden in Zusammenarbeit mit Gemeindesteuerrämtern die Steuererklärungen von inzwischen 183'000 Steuerpflichtigen geprüft und veranlagt.

Die Steuerpflichtigen werden um Geduld gebeten.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Steuerverwaltung
Thurgau**

Voranzeige

Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet «Rietli»

Auch in diesem Herbst wird im Rietli die Streue gemäht, damit die verschiedensten Sumpfpflanzen ihren Platz an der Sonne behalten können. Danach werden wieder einige begeisterte Helferinnen und Helfer gesucht, die bereit sind, das Schnittgut für den Abtransport an den Rand des Naturschutzgebietes zu bringen.

Der Einsatz ist, je nach Wetterlage, an einem Samstagmorgen ab Ende Oktober geplant.

Zeit: ca. 09.00 – ca. 11.30 Uhr mit Pause.

Das genaue Datum wird auf Crossiety und mit persönlicher Einladung bekannt gegeben.

Neue Helferinnen und Helfer sind immer herzlich willkommen.

Auskunft bei Felix Zimmermann, 052 746 11 25 oder zimibuck@bluewin.ch

Wir suchen eine(n) zuverlässige(n) und vertrauenswürdige(n)

Gemeindeweibel(in)

der/die gewillt ist, ca. 12-15mal im Jahr für die Gemeinde im Einsatz zu stehen.

Ihre Aufgabe besteht im Wesentlichen darin, die Haushaltungen auf Gemeindegebiet, an einzelnen Tagen mit Flyern, Abstimmungs- und Wahlunterlagen, sowie der Dorfzeitung zu bedienen.

Gerne erwarten wir Ihre kurze Bewerbung an Samantha Oberli, Gemeindeverwaltung, Tel. 052 744 50 40 oder samantha.oberli@uesslingen-buch.ch.

Mahlzeitendienst

Mahlzeitendienst Thur-Seebach

Die politischen Gemeinden sind verpflichtet, einen Mahlzeitendienst für Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten, die vorübergehend oder dauernd nicht in der Lage sind, die Mahlzeiten selbst zu kochen.

Die Gemeinden Herdern, Hüttwilen, Neunforn Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen haben sich für diese Aufgabe im Mahlzeitendienst Thur-Seebach zusammengeschlossen.

Wir suchen zuverlässige Frauen und Männer, die bereit sind, die Mahlzeiten auszuliefern. Sie holen die Mahlzeitboxen im Alters- und Pflegezentrum Stammertal ab und liefern Sie an die Bezüger/innen in den verschiedenen Gemeinden aus.

Voraussetzung sind ein eigenes Auto und Freude am Umgang mit Betagten.

Die Einsatzzeiten sind alle 4 bis 5 Wochen eine Woche (MO bis FR) von 11.00 bis ca. 13.30 Uhr.

Als ehrenamtliche/r Fahrer/innen erhalten Sie eine Kilometerentschädigung und sind über das SRK während den Fahrten versichert.

Sind Sie an dieser Aufgabe interessiert oder möchten noch mehr Informationen zum Einsatz, dann melden Sie sich bitte beim Mahlzeitendienst Thur Seebach.

Angie Weber, Telefon 079 175 17 55, mahlzeitendienst@thur-seebach.ch

Kollektivschutz der Bevölkerung

Schutzräume – Unterhalt und Personenzuweisung



Aktuell steht ein Mittel für den Kollektivschutz der Bevölkerung, nach einem jahrzehntelangen Dornröschenschlaf, wieder im Fokus: Der Schutzraum für die Bevölkerung.

Seinen Ursprung hat er im Kalten Krieg. So wurde in den 1960-er Jahren die Pflicht eingeführt, Schutzräume zu bauen. Bis zum Fall der Berliner Mauer im Jahr 1989 und dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurden bereits eine Schutzplatzabdeckung für rund 80% der Schweizer Bevölkerung erreicht. Anschliessend wurden weniger Schutzräume gebaut. Angesichts der damaligen Weltlage wurde im Jahr 2006 sogar über die Abschaffung der Pflicht für Bau und Unterhalt von Schutzräumen diskutiert. Der Atomunfall von Fukushima änderte die Situation und die vereinigte Bundesversammlung hielt an der gesetzlich verankerten Schutzraumpflicht fest.

Heute werden im Thurgau jährlich, entsprechend unserem Bevölkerungswachstum, rund 3000 Schutzplätze gebaut. Im Normalfall werden diese Schutzräume als Keller, Hobbyräume, Lagerräume usw. genutzt. Sie sind deshalb nicht sofort vollständig einsatzbereit. Die Gemeinde sorgt mit Unterstützung des Kantons dafür, dass diese Schutzräume mindestens alle 10 Jahre kontrolliert werden. Dabei aufgedeckte Mängel müssen jeweils behoben werden. Dies betrifft vor allem die Hülle und die Belüftung, welche den Schutzraum als solchen ausmachen. Häufigste Fehler sind Leitungen oder Kabel, welche unsachgemäss durch den Schutzraum geführt wurden.



Die Publikation der Zuweisung erfolgt durch den Bund in Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Gemeinden. Dies immer im Hinblick auf die Bedrohungslage. Die aktuelle Lage fordert keine Bereitstellung der Schutzräume oder eine Personenzuweisung durch die Gemeinde.

Notwendig ist jedoch die Gewährleistung der Betriebsbereitschaft durch den Schutzraumeigentümer. Dieser ist gesetzlich verpflichtet, für den Unterhalt zu sorgen. Dies beinhaltet die jährliche Kontrolle des Belüftungssystems und der Gasfilter sowie die Kontrolle der Panzertüren und -deckel, Notausstiege und Fluchtröhren alle zwei Jahre zu kontrollieren. Werden bei den Selbst-Kontrollen Mängel festgestellt, sind diese durch eine Fachfirma beheben zu lassen. Die Gemeinde Uesslingen-Buch sieht vor, eine Überprüfung der Schutzräume zeitnah durch eine externe Unternehmung durchführen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungs-

schutz oder auf der Seite des Amtes Bevölkerungsschutz und Armee des Kantons Thurgau. Dort finden Sie auch ein übersichtliches Merkblatt für den Unterhalt von Schutzräumen (www.aba.tg.ch > Bevölkerungsschutz > Schutzbauten > Schutzräume > Werterhaltung).

Matthias Tschanz, Gemeinderat

Quelle:
Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Quelle:
Amt für Bevölkerungsschutz und Armee, Thurgau

Reinigung Grabplatten alte Urnenwand

Die Grabplatten der alten Urnenwand des Friedhofs Uesslingen werden im Zeitraum vom 3. bis 7. Oktober 2022 gereinigt. Infolge der Reinigungsarbeiten müssen die Grabplatten vorübergehend demontiert werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Gemeindeverwaltung
Uesslingen-Buch**

Schweizerfahne auf dem Iselisberg gehisst



Auch diesen 1. August durften wir unsere gemeindeeigene 5 x 5 Meter Schweizerfahne zwischen Iselisberg und Wachthüte im Gelände platzieren. Somit konnte die grosse Schweizerfahne, welche jeweils in diesem Zeitraum auf dem Säntis gehisst wird, ihre kleine Schwester auf dem Iselisberg grüssen.

Das Holzvirus-Team aus Buch sowie ein «Handlanger» aus dem Gemeinderat waren bereits geübt, das Holzgerüst für die Fahne in kürzester Zeit im steilen Wiesland zu installieren. Erneut vielen Dank an Andreas Roos für das ideale Platzrecht.

**Matthias Tschanz
Gemeinderat Ressort Kultur**



Bleibt in bester Erinnerung

Summer-Fäscht am Iselisbärg 2022



Vielen Dank für Ihren Besuch!

Am Freitag, 19. und Samstag, 20. August führten wir erstmalig das «Summer-Fäscht am Iselisbärg» im Weiler Trüttlikon durch.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Ausstellern, Festwirten, Vereinen, Künstlern und Gästen für die Teilnahme. Im Speziellen gebührt den Trüttliker/innen für ihr zur Verfügung gestelltes Gastrecht einen grossen Dank. Unsere Event-Ziele, eine Bühne für Kultur, Brauchtum, Gastronomie sowie Gewerbe zu schaffen, konnten wir hierdurch vollkommen übertreffen. Der schicke Weiler Trüttlikon mit seiner hervorragenden Infrastruktur war dafür wie gemacht, ein Summer-Fäscht mit integriertem Marktbetrieb zu veranstalten.

Das gesellige Miteinander konnte am Anlass mit Sicherheit ausgiebig gepflegt werden. Bestimmt wird bei vielen Besucher/innen «das Fest für Alle» in schöner Erinnerung bleiben.

Es grüsst Sie das Organisationskomitee vom «Summer-Fäscht am Iselisbärg 2022».

Ursi Rieser
Corinne Ammann
Nina Wägeli
Rico Lenz
Andreas Richiger
Matthias Tschanz







Energieversorgung Uesslingen-Buch - Stromtarife 2023 (Anhang V EW Reglement)

Gültig ab 01.01.2023 bis 31.12.2023		Niederspannung 230V / 400V			
		Haushalt / Kleingewerbe	Leistungstarif 1	Leistungstarif 2	Baustrom ³⁾
		< 50 MWh/a	50-100 MWh/a	>= 100 MWh/a	
Grundgebühr	Fr./Monat	9.00	20.00	20.00	50.00
Einheitstarif					
Energie	Rp./kWh	7.00	6.60	6.40	7.00
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50	0.50
Netznutzung	Rp./kWh	7.10	3.60	3.40	18.00
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.46	0.46	0.46	0.46
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30
Totalpreis (EW UeB erneuerbare Energie Gemeinde-Mix)	Rp./kWh	17.36	13.46	13.06	28.26
Leistung / Monat	Fr./kW		8.00	8.00	
Rückliefertarif					
Energie aus Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert) ²⁾	Rp./kWh	6.50	Hinweis: Rückliefertarif >= Energieeinkauf EKT		
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKN)	Rp./kWh	+ 7.00	Hinweis: Vergütung nur für Anlagen <= 10kVA Wechselrichterleistung (Detaillierte Bedingungen gemäss Rückseite)		

Sämtliche Endverbraucher (nach StromVG 734.7 und für ZEV-Kunden nach EnG 730.0) werden jeweils auf den 1. Januar, aufgrund ihres Vorjahresbezugs, der entsprechenden Tarifgruppe (Basis- oder Leistungstarif) für das nächste Jahr zugeteilt. Nachforderungen oder Rückvergütungen infolge eines Tarifwechsels werden nicht gestellt oder ausgerichtet.

¹⁾ Der aufgewertete Strommix des EW-UeB besteht, gemäss Energiegesetz des Kantons Thurgau, ausschliesslich aus erneuerbaren Energien (Wasserkraft, vorzugsweise aus der Schweiz). Die durch die ökologische Aufwertung bedingte Preiserhöhung für die Energie beträgt 0.50 Rp./kWh.
Zur Förderung des Energiewandels und der Produktion Thurgauer Energie, stehen Ihnen weitere Produkte zur Auswahl. Detaillierte Informationen auf der Rückseite. Bei der Wahl eines dieser Naturstromprodukte entfällt die Aufwertung für erneuerbare Energie von 0.50 Rp./kWh. Die in Uesslingen-Buch erzeugte PV-Energie wird Kunden geliefert, welche ein Thurgauer-Naturstrom-Produkt gewählt haben.

²⁾ Zur Vermarktung des ökologischen Mehrwertes kann ein Vertrag mit Thurgauer Naturstrom eingegangen werden. Kontaktdaten unter "www.thurgauer-naturstrom.ch".

³⁾ Beim Baustrom gilt die Grundgebühr einmalig je Anschluss.

Alle Preisangaben sind exklusiv Mehrwertsteuer.

Tarifblatt gemäss Beschluss der Energiekommission vom 29.06.2022 und des Gemeinderates Uesslingen-Buch vom 15.08.2022. 31.08.2022

Münzzähler / Kassierautomat

Ein- und Ausbau	CHF	400.00
Grundgebühr	CHF/Monat	15.00
Mahngebühren (Zahlungserinnerungen gratis)	CHF/Mahnung	40.00

Bedingungen zur Abnahme des ökologischer Mehrwertes (HKN) aus Photovoltaik durch die Gemeinde:

- Anlagengrösse <= 10kWp Wechselrichterleistung
- Abnahmevertrag mit dem EW der Gemeinde Uesslingen-Buch.
- Registrierung im HKN-System (Herkunftsnachweis), wird von der Gemeinde übernommen.
- Aufgewerteter Energiebezug (Vollversorgung) mit Thurgauer Naturstrom oder dem Einheitstarif (Gemeinde-Mix).

Strommix-Produkte der Energieversorgung Uesslingen-Buch

Der EW-UeB erneuerbare Energie Gemeinde-Mix ist das Standardprodukt (Einheitstarif).

Um ein anderes Produkt zu wählen ist die Gemeindeverwaltung zu kontaktieren (bauverwaltung@uesslingen-buch.ch).

Unsere Kunden beliefern wir mit einem Standardstrommix. Zusätzlich haben unsere direkten Kunden die Möglichkeit, ihren Strommix mit regional erzeugtem Naturstrom aufzuwerten. Dabei handelt es sich um umweltfreundlichen Qualitätsstrom aus Wasserkraft, Solar- und Biogasanlagen. Erzeugt wird dieser „grüne Strom“ bereits von über 400 Thurgauer Kleinkraftwerken. Details siehe "www.thurgauer-naturstrom.ch".

<p style="text-align: center;">EW-UeB erneuerbare Energie Gemeinde-Mix</p> <p style="text-align: center;">100% erneuerbare Energie Wasserkraft vorzugsweise aus der Schweiz. Kann auch Anteile umliegender Länder enthalten.</p> <p style="text-align: center;">Inklusive 0,5 Rp./kWh ökologischer Aufpreis.</p> <p style="text-align: center;">Aufpreis 0,0 Rp./kWh</p>	<p style="text-align: center;">thurgauer naturstrom</p> <p style="text-align: center;">AQUA ECO</p> <p style="text-align: center;">Thurgauer Naturstrom-Mix aus 40% Strom von der KVA Thurgau, 36% regionaler Kleinwasserkraft und 24% Solarstrom.</p> <p style="text-align: center;">Aufpreis: 2,0 Rp./kWh</p>	<p style="text-align: center;">thurgauer naturstrom Top!</p> <p style="text-align: center;">AQUA BIO</p> <p style="text-align: center;">Thurgauer Naturstrom-Mix aus 65% Solarstrom, 19% regionaler Kleinwasser- kraft und 16% Biomasse.</p> <p style="text-align: center;">Aufpreis: 6,5 Rp./kWh</p>	<p style="text-align: center;">thurgauer naturstrom</p> <p style="text-align: center;">AQUA SUN</p> <p style="text-align: center;">Thurgauer Naturstrom-Mix aus 90% Solarstrom und 10% regionaler Klein- wasserkraft.</p> <p style="text-align: center;">Aufpreis: 8,5 Rp./kWh</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tarifpreis im Bezug zum **EW UeB erneuerbare Energie Gemeinde-Mix - Einheitstarif**

Einheitstarif	+ 1.5 Rp./kWh	+ 6.0 Rp./kWh	+ 8.0 Rp./kWh
---------------	---------------	---------------	---------------

Wahl des Gemeindepräsidenten und Gemeinderates. Die feststehenden Kandidaturen

Die Findungskommission freut sich ausserordentlich, die Kandidaturen von **Linda Janesch, Christian Della Sega und Christof Schweizer bekannt geben zu dürfen.**

Vorankündigung

Alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Kandidaten/Kandidatinnen werden sich am Podiumsgespräch vom 27. Oktober 2022 in der Turnhalle Uesslingen beteiligen. Die Podiumsdiskussion wird von Matthias Frei, Redaktor Thurgauer

Zeitung, moderiert. Beginn 20.00 Uhr. Detailliertere Informationen folgen per Flugblatt kurz vor der Veranstaltung.

Und es gilt immer noch: jeder Stimmbürger kann Kandidaten-Vorschläge machen oder sich selbst zur Verfügung stellen. Voraussetzungen ist der gute alte Allgemein-Rucksack, das berufliche Umfeld, ein gesunder Menschenverstand und Lust und Zeit sich in der Ge-

meinde zu engagieren. Melden Sie sich dazu bitte unter findungskommission@uesslingen-buch.ch beim Findungskommissions-Präsidenten und/oder bei den einzelnen Mitgliedern der Findungskommission.

Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse und wir wünschen Ihnen allen weiterhin eine gute Gesundheit.

**Für die Findungskommission
Christoph Matejka**

Linda Janesch

(Kandidatur als Gemeinderätin)



Geboren 24.04.1986
Beruf Verwalterin Finanzen /
Buchhalterin
Wohnort Uesslingen-Buch

Interessen für soziale Themen, Mitwirkung in der direkten Demokratie, eigene Ideen ins Gemeindeleben einbringen, Teil eines guten Teams sein und gemeinsam etwas bewegen.

Christian Della Sega

(Kandidatur als Gemeindepräsident)



Geboren 28.09.1968
Beruf Unternehmer/Geschäftsführer (eid. dipl. Automechaniker, eid. dipl. Betriebswirtschaftler)
Wohnort Winterthur

Komfortzone verlassen, um neue Aufgaben kennenzulernen und diese bestmöglich im Interesse der Einwohnerinnen/Einwohner von Uesslingen umzusetzen.

Christof Schweizer

(Kandidatur als Gemeindepräsident)



Geboren 16.07.1989
Beruf Bau- und Bereichsleiter
Baurealisation (Hochbau)
Wohnort Kefikon

Die Gemeinde Uesslingen-Buch bedeutet für mich Heimat und Familie. Ich kandidiere für das Amt, um mein erlangtes Fachwissen gewinnbringend für die Gestaltung und Weiterentwicklung der Gemeinde einbringen zu können und den Mitmenschen auf diesem Weg proaktiv etwas zurückzugeben.

Heute im Blitzlicht: Susanne Tritten

Die fahrbare, anspruchsvolle Käsetheke

Susanne Tritten

Geboren	15.11.1964
Zivilstand	verheiratet
Kinder	drei
Beruf	Detailhandelskauffrau, mit Spezialgebiet Käse
Sternzeichen	Skorpion
Leibspeise	Spaghetti
Getränk	Weisswein
Lieblingsfarbe	ich liebe es gerne bunt und schrill
Musik	Rock Country, Musik aus den 70er/80ern
Hobbies	Velofahren, Wandern, Skifahren
Wohnort	Buch bei Frauenfeld

Wer ist Susanne Tritten?

Ich bin eine leidenschaftliche Käsespezialistin und Marktfahrerin. Aufgewachsen mit zwei Geschwistern in Rosshäusern im Kanton Bern, meine Eltern waren in Besitz einer Dorfmetzgerei. Neben der Schule hatte ich einige Arbeiten zu verrichten, unter anderem holte ich öfters frische Milch für die Familie in der ortsnahen Käserei. Je älter ich wurde je mehr faszinierte und beeindruckte mich die Vitrine der Käserei mehr als alles andere. So viele feine, tolle, regionale und frische Käsespezialitäten lagen da immer wieder bereit. Irgendwann wurde mir klar, dass Fleisch nicht mein Leben bestimmen wird, sondern der Käse. Ich machte die Lehre in der Molkereischule Rütli bei Zollikofen. Nach dem erfolgreichen Abschluss zog es mich in die weite Welt hinaus. Ich bekam in verschiedenen Betrieben (Raclette Käserei in Laupen, Emmentaler Käserei in Vinelz am Bielersee usw.) die Gelegenheit, mein Fachwissen enorm zu erweitern. Zwischendurch lernte ich meinen Mann Ruedi kennen und lieben. Gemeinsam wohnten wir in Vinelz, wo auch unsere drei Kinder zur Welt kamen. Ruedi und ich betrieben da erfolgreich eine Käserei mit Verkaufsladen. Später nutzten wir die Möglichkeit, die Betriebsleitung der Lenkmilch AG zu übernehmen. Mit der ganzen Familie zogen wir damals in die Lenk. Einige Zeit später trieb es uns weiter nach Künten. Dort arbeitete mein Mann in der Dorfkäserei. Ruedi bekam allerdings bald die Möglichkeit, sich als Käsermeister in der Kartause Ittigen anstellen zu lassen. Die Kinder und ich blieben in Künten, Ruedi pendelte hin und her. Ich nutze zu

dieser Zeit die Chance und gründete 2003 das Chäsland – ganz klein und einfach.

2006 sind wir dann definitiv in Buch heimisch geworden. Wir konnten uns unseren grossen Traum vom Eigenheim erfüllen. Für Pendel-Ruedi führte dies zu einer grossen Erleichterung, sein Arbeitsweg verkürzte sich um einiges. Anfangs war es in der neuen schönen Umgebung doch recht schwierig anzukommen. Ich hatte kein Netzwerk, an den grossen Märkten in Frauenfeld und Zürich waren keine Stellplätze frei (ich war überall auf der Warteliste). Ich wollte doch einfach nur Durchstarten. Als «Bernergrind» lies ich mich nicht entmutigen und bald konnte ich die ersten Verkaufserfahrungen mit meinem «eigenen» Chäsland in Dietlikon, Rütli bei Zürich und in Weinfelden machen. Ganz klein und einfach erfüllte ich mir an diesen Verkaufsstandorten meinen Traum. Ich wollte unbedingt nach Frauenfeld auf den Markt – doch es dauerte, ich war immer noch auf der Warteliste. So entwickelte ich meine Verkaufskonzepte an den «kleineren» Orten weiter, bis ich tatsächlich 2013 am Markt in Frauenfeld einen Stellplatz bekam. Jetzt war ich ein grosses Stück weiter. Mit dem Erfolg kam auch etwas der Drang nach Bequemlichkeit – der Wunsch nach einem vollfunktionsfähigen Verkaufswagen mit allem Drum und Dran. Was ich mir dann auch leistete.

Obwohl ein kleines Risiko bestand, hat sich die Investition bis heute gelohnt. Ein

gekühltes Fahrzeug, eine ansprechende Präsentation unserer Produkte, viel effizienter im Unterhalt und in der Pflege. Wir können mit dem Fahrzeug unsere Professionalität weiter beweisen und unsere Spezialitäten noch frischer und ansprechender präsentieren. So auch unsere hohen Ansprüche von regionalen und saisonalen Produkten (mittlerweile über 130 Käsesorten) weiter unterstreichen. Es war ein Traum, sich nach über 20 Jahren so ein Fahrzeug leisten zu können. Eigenfinanziert selbstverständlich, sonst hätte ich das nicht gemacht.

Ich musste dann allerdings mit Schrecken feststellen, dass ich eine spezielle Fahrprüfung (D1) absolvieren sollte, bei der ich doch glatt das erste Mal durchgefallen bin...

Was wollten Sie als Kind werden?

Hostess. Ich hatte aber keine Chance: ich war etwas zu klein und nicht ganz den Massen entsprechend.

Wie sieht Ihr typischer Tag aus?

Unter der Woche stehe ich meistens um 5 Uhr auf. Trinke meinen Kaffee und bin gegen sechs Uhr auf dem jeweiligen Markt. Dann einrichten, aufstellen und gegen sieben Uhr stehen meist schon die ersten Kunden vor der Theke. Zwischen elf und zwölf Uhr alles zusammenpacken, dann mache ich mich auf den Heimweg. Ich freue mich auf Zuhause und auf das gemeinsame Mittagessen mit Ruedi (die Kinder sind leider kaum mehr dabei). Die Nachmittage verlaufen meistens gleich: der Käsewagen muss wieder auf Vordermann gebracht werden, alles reinigen,

das Sortiment wieder auffüllen. Bestellungen für den nächsten Tag kommen noch dazu. Wenn ich alles erledigt habe, gibt es das eine oder andere auch noch im Haushalt zu erledigen.

Hat Susanne Tritten ein Laster?

(Susanne studiert) – aus dem Hintergrund ruft Ruedi: Sie ist immer die Letzte, die nach Hause gehen will (egal ob bei einem Fest, einer Veranstaltung, einer Einladung oder wo auch immer).

Was ist das Verrückteste, was Sie je getan haben?

Fallschirmspringen.

Sind Sie (Waren Sie) ein Mami – oder Papi-Kind?

Ich war wohl ein Papi-Kind. Mit ihm war ich viel unterwegs und mir liegt Bügeln und Heimarbeit nicht so...

Wie lange halten Sie es ohne Handy aus?

Grundsätzlich unter der Woche kann ich nicht ohne Handy. Sonntags bemühe ich mich, das Handy auf die Seite zu le-



Fortsetzung Blitzlicht

gen. Irgendwann werde ich aber dann doch nervös und schaue darauf, denn es könnte mir ja eine Käsebestellung durch die Lappen gehen (lacht laut).

Was bringt Sie zur Weissglut?

Es gibt Menschen, die sind einfach immer unpünktlich, das macht mich «hässig». Und wenn man nicht zu seinem Wort steht!

Was ist der Sinn des Lebens?

Tiefe Zufriedenheit und innere Ruhe. Und das schätzen was man hat! Die Balance und Harmonie in mir finden (da muss ich noch etwas daran arbeiten...).

Was hat Sie zuletzt zu Tränen gerührt?

Ich bin nahe am Wasser gebaut und sehr emotional! Da gibt es immer wieder Situationen – sei es von einem lieben Menschen umarmt zu werden, Tränen der Freude, bei der Arbeit, bei einem entsprechenden Film, etc...

Wovor haben Sie Angst?

Dass mein Mann oder eines meiner Kinder vor mir diese Welt verlässt. Wie ich den Schmerz ertragen könnte, wüsste ich nicht...

Wie oft sind Sie umgezogen?

Sechsmal.

Sollte man Fremdgehen verzeihen?

Ich habe keinen Grund darüber nachzudenken.

Wann hatten Sie richtig Glück?

Richtig, richtig Glück hatte ich, als wir unser Eigenheim hier in Buch übernehmen konnten.

Haben Sie überhaupt ein Wochenende?

Sonntag.

Gibt es einen Gott?

Es gibt da etwas...

Was stört Sie an der Schweiz?

Den Stadt-Land Graben.

Was sollte gesetzlich besser geregelt werden?

Die Gleichstellung von Mann und Frau vorantreiben.

Was hat Sie die Corona-Zeit gelernt?

Ich musste viele Gewohnheiten durchbrechen, neue Ideen für meine Firma entwickeln. Unter anderem stellte ich 2 x in der Woche mein Käsemobil auf unseren Parkplatz direkt an der Hauptstrasse. Das war für mich umwerfend: wildfremde Menschen standen in der Schlange, «nur» um Käse bei mir zu kaufen. Doch vor allem meinen Stammkunden gilt ein grosser Dank, sie haben über diese schwierige Zeit regelmässig bei uns eingekauft.

Wenn Sie eine Kristallkugel hätten, was würden Sie gerne wissen wollen?

Ich würde gerne wissen, wie die Welt in 100 Jahren aussieht und erfahren, ob wir die aktuellen Probleme bewerkstelligen konnten.

Sie wären für einen Tag ein Mann. Was würden Sie tun?

Ich würde auf jeden Fall die RS absolvieren.

Bei was haben Sie Ihre Meinung fundamental geändert?

Ich habe mich bei Menschen in der ersten Einschätzung schon oft geirrt. Positiv wie aber auch negativ.

Worüber reden Sie nicht mit Ihrem Partner?

Wir reden über alles und jedes.

Was ist der Leitsatz in Ihrer Familie?

Gemeinsam sind wir stark, machbar ist alles und den Glauben nicht verlieren.

Ihre liebste Käsesorte?

Ich würde eher sagen, in welche Richtung – rezent, würzig sollte er schon sein.

Nach welchem Abend hatten Sie ihren übelsten Hangover?

Nach einer Abendunterhaltung des Männerchors in Buch.

Ihr persönlicher Filmtipp für ein verregnetes Wochenende?

Spiel mir das Lied vom Tod.

Espresso oder Cappuccino?

Espresso.

Ausgedehnter Brunch oder schnelles Gipfeli und Kafi?

Unter der Woche schnelles Gipfeli und Kaffee. Sonntags ausgedehnter Brunch.

Trainerhosen oder Jeans?

Sonntags Trainerhosen.

Sport oder Entspannung?

Sport.

On- oder offline?

On.

«Tatort» oder «kein Tatort»?

Kein Tatort.

Sie könnten noch heute verreisen. Wohin zieht es Sie spontan?

Kanada.

Welches Kleidungsstück hängt trotz wiederholtem Ausmisten noch an seinem Platz?

Das kleine Schwarze mit Rückenausschnitt – ich bin rausgewachsen (lacht).

Sie haben 50'000 Franken gewonnen. Einzige Bedingung: Sie müssen das Geld noch heute ausgeben. Was machen Sie damit?

Ich war früher leidenschaftliche Reiterin – ich leiste mir ein Pferd mit Transporter und alles was dazugehört.

Wohin gehen Sie an Ihrem Wohnort, wenn Sie alleine sein wollen?

In den Wald.

In welchem Job wären Sie eine totale Fehlbesetzung?

Fahrlehrer.

Was sind Ihre Ufsteller?

Unser schöner Garten, für den wir viel getan haben, unsere gemeinsame Heimat, meine Familie.

Sie können eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebend oder tot – treffen: wen und warum?

Charles Bronson – seine Art als Mensch hat mich immer wieder fasziniert. Seine Augen im Film (Susanne kommt ins Schwärmen...).

Was möchten Sie unbedingt einmal machen?

Mit Ruedi werde ich in einem Wohnmobil durch Kanada fahren.

Was gibt Ihnen in schwierigen Zeiten Halt?

Meine Lebenserfahrung, positives Denken und immer daran glauben, dass es gut kommt.

Worauf achten Sie als erstes bei einer fremden Person?

Hat die Person eine herzliche Ausstrahlung und ist sie direkt.

Wer kennt Sie am besten? Und warum?

Meine Schwester – wir sind sehr eng verbunden.

Kochen Sie auch selber?

Ja sehr gerne.

War früher eigentlich wirklich alles besser?

Nein, das Familien- und Frauenbild ist heute schon wesentlich besser. Vielleicht noch nicht so wie es meiner Meinung nach sein sollte.

Welches Alter ist das Beste?

Jedes.

Was wollen Sie unseren Leserinnen und Lesern direkt noch mitteilen?

Schätzen und verwendet doch regionale und saisonale Produkte. Verliert das gemeinsame Wohl nie aus den Augen. Als Familie sind wir glücklich in Buch und das Miteinander im Dorf ist uns sehr wertvoll.

Was ist eigentlich das Beste an Ihren vielen Engagements?

Die grosse Abwechslung und manchmal die enorme Herausforderung. Die Freude an jedem Tag und ich halte mich jung und frisch (naja ... und lacht).

Was bedeutet Ihnen Zärtlichkeit?

Viel.

Bei wem müssten Sie sich eigentlich entschuldigen?

Momentan bei niemandem.

Könnten Sie auf Käse verzichten?

Niemals.

Ihr ultimativer Käsetipp?

Saisonal im Moment der Lenker Alpkäse vom Sommer 2022 aus der Alpenflora von meinem Schwager Ueli Tritten. An kalten Tagen: unsere Spezialmischungen von verschiedensten Fonduesorten.

Vielen Dank Susanne Tritten!

Anmerkung der Redaktion: 130 Käsesorten von Susanne Tritten sind jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr an der Theke in Buch zu finden. Ansonsten ist Susanne Tritten an verschiedenen Marktplätzen anzutreffen, chaeslandtritten.ch.

**Für das Redaktionsteam
Christoph Matejka**



The image shows a teal background with a large white logo for 'Stieger' in the center. The logo consists of a stylized white 'S' shape above the word 'Stieger' in a bold, sans-serif font. Surrounding the logo are various white line-art icons representing different tools and gardening equipment, such as a birdhouse, a shovel, a rake, a saw, a pair of gloves, a pair of pliers, a pair of scissors, a pair of shears, a pair of trowels, a pair of hoes, a pair of rakes, a pair of brooms, a pair of boots, a pair of gloves, a pair of shoes, a pair of socks, a pair of pants, a pair of shorts, a pair of shirts, a pair of dresses, a pair of skirts, a pair of trousers, a pair of jackets, a pair of coats, a pair of hats, a pair of scarves, a pair of gloves, a pair of shoes, a pair of socks, a pair of pants, a pair of shorts, a pair of shirts, a pair of dresses, a pair of skirts, a pair of trousers, a pair of jackets, a pair of coats, a pair of hats, a pair of scarves.

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch

Behördenmitglied für Liegenschaften gesucht

An der kommenden Schulgemeindeversammlung im Dezember werden wir zwei neue Schulbehördenmitglieder wählen. Den Rücktritt von Irene Krapf haben wir bereits angekündigt und Sie finden die Stellenausschreibung auf der Homepage.

Auch Kurt Müller möchte aus gesundheitlichen Gründen auf Ende Jahr zurücktreten. Daher suchen wir auf Dezember 22 eine Nachfolge für das Ressort Liegenschaften.

Aufgabenbereiche

- Der Ressortverantwortliche ist für die Planung, Bereitstellung und den Unterhalt der Liegenschaften und Infrastruktur besorgt.
- Dafür erstellt er eine Kurz-, Mittel- und Langzeitplanung.
- Er erstellt jeweils bis Ende August das Budget für anfallende Arbeiten für das folgende Kalenderjahr.
- Er ist Ansprechperson für die Schulleitung und das Hauswartteam bei allgemeinen Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen.
- Er führt jährlich Mitarbeitergespräche durch.
- Er ist in regelmässigem Austausch mit dem Hauswart.
- Er erteilt selbständig Aufträge an Handwerker für kleinere Reparaturen und Unterhaltsarbeiten.
- Er kontrolliert und signiert Rechnungen von erteilten Aufträgen aus seinem Ressort und leitet sie umgehend an den Rechnungsführer weiter.
- Er arbeitet in Baukommissionen bei Neu- und Umbauten mit.
- Er holt Offerten bei Behördenentscheiden ein.
- Er aktualisiert Baupläne, Baudokumentationen und Baureglemente und legt diese elektronisch ab.
- Er organisiert die Raumbelugung und Fremdbenutzung von Schulräumen.
- Er ist verantwortlich für das Einstellen und Führen vom Hauswartpersonal.
- Er erteilt Anweisungen zur Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit.

- Er überwacht Lieferungsverträge und ist verantwortlich für die Schlüsselverwaltung.
- Er evaluiert die Anschaffung von Geräten, Mobiliar etc. oder gibt die Evaluation in Auftrag.
- Er stellt anlässlich der Behördensitzung Anträge an die Behörde.
- Er bearbeitet alle Fragen der Unfallverhütung und Verkehrssicherheit.
- Er erstattet Bericht zuhanden der Gesamtbehörde anlässlich Behördensitzungen oder bei Dringlichkeit via E-Mail.
- Er nimmt an den Behördensitzungen und -arbeitstagen teil.

Was uns wichtig ist:

- Lösungsorientierter Umgang mit Kritik und Konflikten
- Diskussions- und Konsensfähigkeit
- Entscheidungsfreude, Teamfähigkeit und Verschwiegenheit
- Fähigkeit konzeptionell zu denken und zu planen
- Office 365 Kenntnisse
- Positive Grundhaltung

Aktuell beschäftigt uns das spannende Projekt «Turnhalle/ Schulraumerweiterung». Sie können als Ressortleiter Liegenschaften dazu beitragen, dass wir für die kommende Generation zeitgemässen Schulraum und unseren Kindern und Erwachsenen im Dorf ein Zentrum für Bildung und lebenslanges Lernen zur Verfügung stellen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte beim jetzigen Amtsinhaber, Kurt Müller k.mueller@psg-uebu.ch oder bei der Präsidentin, Veronika Diethelm v.diethelm@psg-uebu.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Die Schulbehörde

Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren sechs Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Freie Lehrstelle auf Sommer 2023

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
052 744 50 00



**«Bilden die Profis»
von morgen aus**

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel

Grosse Veränderung

Unser Schulhof wird bunt

Alle SchülerInnen der 5. und 6. Klasse waren in der ersten Septemberwoche äusserst fleissig auf dem Schulhof tätig.

Angeleitet von Maja Schmid entstanden die unterschiedlichsten farblichen Spiele auf dem Boden – Hüpfspiele, Mühle, Wurf- und Geschicklichkeitsspiele. Nun können alle Kinder ihre Pausen noch aktiver nutzen.

Lea Müller, Schulredaktion



Gut gelaunt bemalen die Sechstklässler/innen mit Maja Schmid den Schulhof



Auf eine akkurate Vorbereitung wird auch bei diesem Projekt grossen Wert gelegt



Kreis um Kreis wird der Schulhof bunter



Bunte Kreise verzieren nun den Schulhof



Wer denkt sich das nächste Spiel aus



Sogar Mühle kann nun auf dem Pausenplatz gespielt werden



Wir empfehlen uns
für sämtliche
Baumeisterarbeiten.

Lenz Baugeschäft AG
Bajenackerstrasse 2
8524 Uesslingen
Telefon 052 746 14 58



Wenn es um Ihren
Garten geht,
vertrauen Sie am
besten uns.

Haas Gartengestaltung GmbH
Iselisberg 20A
8524 Uesslingen
Mobile +41 78 684 04 54
www.gartenhaas.ch

ELEKTRO TELEKOM
Schlatter
Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
schlatter-elektro.ch

Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service

 Velos - Motos AG
STRASSER

 **CFMOTO**
EXPERIENCE MORE TOGETHER

 **Malaguti**

TOUR DE SUISSE 

STEVENS
BIKES

E-Bike, E-MTB,
Fahrräder, Zubehör,
Bekleidung

Dorfstr.1 / Dietingen 8524 Uesslingen 052 746 14 70
www.strasser-motos.ch E-Mail: strasser-motos@bluewin.ch

Katia Stillhard – unser neues Behördenmitglied

Bereits vor den Sommerferien von den Stimmbürger/innen als neues Behördenmitglied unserer Primarschule gewählt, startete Katia Stillhard am 1. August 2022 motiviert mit ihrer neuen Tätigkeit als Verantwortliche für das Ressort Mittagstisch und Schülertransport.

Im Folgenden möchten wir Ihnen Katia Stillhard etwas näher vorstellen:

Ihre schulische Laufbahn durchlief Katia Stillhard in Frauenfeld. 2005 schloss sie die DMS ab und begann eine Ausbildung zur Pflegefachfrau HF am Kantonsspital Frauenfeld. Nach ihrem Abschluss 2008 gönnte sie sich eine kleine Auszeit und unternahm gemeinsam mit einer Freundin eine viermonatige Indienreise.

Berufliche und persönliche Erfahrungen sammeln

Voller neuer Eindrücke und Lebenserfahrungen stieg sie anschliessend wieder in das Berufsleben im Kantonsspital ein. Vier Jahre lang arbeitete sie dort als stellvertretende Stationsleiterin, bevor es sie wieder in die Ferne zog. Diesmal ging es für ein halbes Jahr nach Südamerika.

Familiengründung

2013 wurde sie schliesslich zum ersten Mal Mutter eines Sohnes: Miguel. Von da an reduzierte sie ihr Arbeitspensum auf Teilzeit und arbeitete auch weiter, als ihre Tochter Elena 2015 das Licht der Welt erblickte.



Katja Stillhard – Mittagstisch und Schülertransport

Der Umzug nach Buch

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Samuel konnte sie sich ein Jahr darauf ihren Traum von einem Eigenheim verwirklichen und sie zogen nach Buch. Dort kam zwei Jahre später ihre Tochter Sofia zur Welt, zwei Jahre darauf ihr viertes Kind Luis.

Das Leben mit 4 Kindern meistern

Und auch wenn es nicht immer einfach ist, das Leben mit vier Kindern zu managen, den Bedürfnissen von sechs unterschiedlichen Personen gerecht zu werden, weiterhin berufstätig zu sein und gleichzeitig nun die Behördenarbeit unserer Schule wahrzunehmen – Katia Stillhard ist eine Powerfrau, die auch diese neue Herausforderung ganz sicher wieder mit vollem Engagement bewältigen wird und ein Zugewinn für unsere Schule ist.

Primarschule Uesslingen-Buch

Wechsel im Sekretariat

Tanja Geissbühler hat unsere Schule, speziell das Ressort Finanzen und die Schulleitung, seit Beginn 2019 als Sekretärin tatkräftig unterstützt.

Sie war stets offen für Anliegen aus der Behörde, dem Team oder der Schulleitung. Auch hat sie uns sicher durch die «Testphase» während Corona begleitet und hatte immer ein offenes Ohr für alle.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Sie wird unsere Schule auf Ende November verlassen. Aufgrund ihrer vielen Überstunden hatte sie aber bereits Ende August die letzten Arbeitseinsätze.

Bis zum Rücktritt von Irene Krapf Ende März 2023 wird Frau Margrith Arnet unsere Schulleiterin bei administrativen Arbeiten entlasten. Wir sind zurzeit am Erarbeiten einer Lösung für die Zeit ab 1. April 2023.

Freundlich grüsst

Die Schulbehörde und Schulleitung

Ein aufregendes Erlebnis

Der erste Schultag 2022/23



Der 1. Schultag im Kindergarten bei Rita Binder

Wie jedes Jahr ist der erste Schultag vor allem für die neuen Kindergartenkinder sowie die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen ein aufregendes Erlebnis. Vorfreude vermischt sich mit Angst vor dem Ungewissen, die Erwartungen sind hoch, der Trennungsschmerz der Kinder war in diesem Jahr sehr dezent. Und das freut uns.

Denn es zeigt, dass die Kinder Vertrauen in unsere Lehrpersonen haben, sich wohl und geborgen in ihrer neuen Umgebung fühlen und voller Vertrauen und Zuversicht auf ihre bevorstehende Kindergarten- und Schulzeit blicken.

Voller Stolz, aber auch mit der ein oder anderen verdrückten Träne, liessen die Eltern der neuen Kindergartenkinder an diesem Morgen ihre Söhne und Töchter einen weiteren Schritt in Richtung Selbständigkeit gehen. Und die Kinder genossen sie in vollen Zügen.

Die neuen Kindergartenkinder bei Rita Binder

Nachdem am ersten Kindertag alle grossen und kleinen Kindergartenkinder zusammgekommen waren, man die ersten gemeinsamen Spiele absolviert hatte, zusammen gelacht und ge-

tantz hatte, gab man den Eltern bei der Kindergärtnerin Rita Binder einen kleinen Blumenstrauss zum Abschied und widmete sich sodann seinem ersten richtigen Kindertag.

Unsere neue Kindergärtnerin Susan Walt

Und auch bei Susan Walt, unserer neuen Kindergärtnerin, warteten die 1. und 2. Kindergartenkinder voller Vorfreude auf ihre neuen Räume, die neue Kindergärtnerin und all das, was sie im Laufe des kommenden Schuljahres erwarten wird. Strahlende Kinderaugen und ein herzlicher Willkommensgruss an der Tür des neuen Kindergartenzimmers zeugen von all den Erwartungen, die dieses Schuljahr mit Sicherheit übertreffen wird.

Die neuen 1. Klässler/innen

Doch nicht nur für die neuen Kindergartenkinder brachte der erste Schultag eine Veränderung mit sich. Für viele Kinder aus unserer Gemeinde hiess es am 15. August: Endlich in die Schule. Stolz bepackt mit neuem Schulertheke fanden sich die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen erst auf dem Pausenhof und schliesslich in ihrem neuen Klassenzimmer bei Angela Dubach und Katia Sonderegger ein.

Begleitet von ihren Eltern überwandten sie die erste Scheu und fanden sich innert kürzester Zeit in das neue Klassengefüge ein. Eltern? Wer braucht die

schon. Und so mussten auch die Eltern der neuen ErstklässlerInnen bald das Klassenzimmer verlassen und durften ganz darauf vertrauen, dass ihre Kinder in den allerbesten Händen sind. Wieder einmal.

Stolz auf unsere Lehrpersonen

Denn, und da ist unsere Schulpräsidentin Vroni Diethelm besonders stolz darauf, verfügen wir als Schulgemeinde über Lehrpersonal, das nicht nur fachlich kompetent ist, sondern auch durch soziale Stärke überzeugt, durch Empathie, Kreativität, Teamgeist und Motivation, die das Beste aus den SchülerInnen und unserer Schule herauszuholen – mit Augenmass, Herz und Verstand und vor allem zum Wohle jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin. Denn auch in diesem Schuljahr wird unser Motto «ZÄME LÄBE» wieder grossgeschrieben.

Lea Müller, Schulredaktion



Die neuen Erst- und Zweitklässler/innen unserer Schule



Rita Binder bringt die Kindergartenkinder für das neue Schuljahr in Schwung



Die neue Kindergärtnerin Susan Walt heisst ihre neuen Schüler/innen herzlich willkommen



Stolze Erstklässler/innen an ihrem ersten Schultag

Chilegmeindhuus Uesslingen

Jugendtreff Uesslingen ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Ab der 1. Oberstufe

Freitag, 23. September
Freitag, 4. November
Freitag, 18. November
Freitag, 2. Dezember
Freitag, 16. Dezember «Guetzle»
Freitag, 20. Januar 2023

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Allfällige weitere Spezialerevents werden im JT-Chat bekanntgegeben. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, dürft ihr eure Handynummer gerne an Sara Meister schicken, um dem Jugendtreffchat beigefügt zu werden. Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Kirche Uesslingen / kath Kirche Warth

Fiire mit de Chliine 17.00 Uhr

Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren.

Samstag, 10. Dezember **kath. Kirche Warth**

Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiern ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein «Bhaltis», das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln. Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen. Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen
Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Chilegmeindhuus Uesslingen

KiKiMo Uesslingen 9.30 bis 11.30 Uhr

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 bis 10 Jahren.

Samstag, 24. September
Samstag, 29. Oktober
Samstag, 12. November
Samstag, 26. November
Samstag, 3. Dezember
Samstag, 10. Dezember
Freitag, 16. Dezember, Hauptprobe
Samstag, 17. Dezember, 17.00 Uhr (Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der KiKiMo-Kinder)

Kontakt: Beatrice Minder, 052 746 14 69,
fredy-minder@bluewin.ch
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.evangel-uesslingen.ch
Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Kirchgemeindehaus Weiningen

Mittelstufentreff 17.30 bis 20.00 Uhr

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

Mittwoch, 28. September
Mittwoch, 26. Oktober
Mittwoch, 14. Dezember
Mittwoch, 25. Januar 2023

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evangel-uesslingen.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!
Wir freuen uns auf euer kommen!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Chilefenster

September

Sa. 24.	17.00 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst	Kirche Uesslingen
---------	-----------	-------------------------------------	-------------------

Oktober

So. 02.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Kirche Uesslingen
So. 09.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Uesslingen
So. 16.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	Kirche Weiningen
Di. – Fr. 18. – 21.	9.30 Uhr	Ki-Ki-Tage	Kirche Uesslingen
So. 23.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Ki-Ki-Tage, mit anschliessendem Apéro	Kirche Uesslingen
Sa. 29.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, mit anschliessendem Apéro	Kirche Uesslingen

November

Mi. 02.	9.00 Uhr	Treffpunkt für Frauen, Wie sag ich's meinem..., Referentin Monica Kunz	Begegnungszentrum VIVA, Rheinstrasse 46, Frauenfeld
Do. 03.	9.00 – 11.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Gemeinsames Päckli-Packen	vor dem Volg Uesslingen
Fr. 04.	9.00 – 11.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Gemeinsames Päckli-Packen	vor dem Volg Uesslingen
So. 06.	10.15 Uhr	Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl	Kirche Uesslingen
	18.00 Uhr	Vesperfeier mit Segnung	Klosterkirche Kartause Ittingen
Do. 10.	14.00 – 14.30 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli	Schulhaus Buch
Fr. 11.	18.00 – 18.30 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli	Schulhaus Buch
Sa – So. 12. – 13.	17.00 Uhr	Übernachten in der Kirche für 5./6. Klässler	Kirche Uesslingen
So. 13.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Laiensonntag	Kirche Weiningen
Mo. 14.	16.00 – 19.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli,	bei Sara Müller, Ittingerstrasse 1, 8524 Uesslingen
So. 20.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche Uesslingen
So. 27.	18.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am 1. Advent	Klosterkirche Kartause Ittingen

Aktuellste Informationen unter www.evangelium-uesslingen.ch

Der Sattler im Dorf

Thomas Quenson
Ausserackerstrasse 2
8524 Uesslingen
052 740 40 44

quenson@bluewin.ch
www.quenson.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Dienstag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Freitag 13.30 - 18.00

Sattler



Jubiläums-Gottesdienst



Thomas Markus Meier und Bernhard Harnickell führten durch den Jubiläums-Gottesdienst



Das Jugendtreff-Team am alkoholfreien Cocktail mixen



Das Organisationskomitee



Angelus Hux und Lukas Schönenberger bei der Vernissage der Festschrift



Die Musikgesellschaft Uesslingen begleitete den Jubiläums-Gottesdienst musikalisch



Chilegmeindhuus Uesslingen

Kinder-Kirche-Herbstferienangebot 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse

Dienstag bis Freitag, 18. bis 21. Oktober

Bauen mit LEGO-Steinen ohne Grenzen, dazu spannende Geschichten, coole Lieder, Spiele, gutes Essen und viel Spass. Lass dich überraschen!

Kosten: Fr. 30.-, für Geschwister je Fr. 25.-

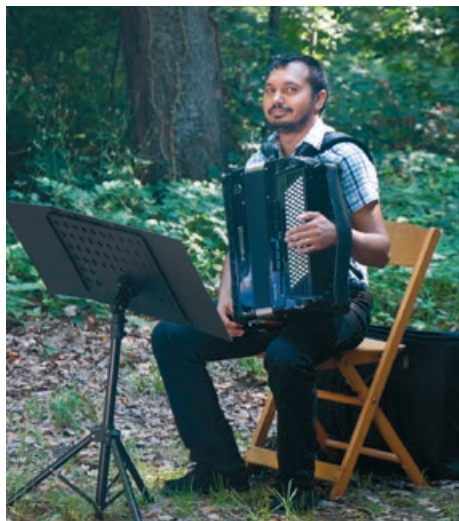
Anmeldung: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36, mirjam.bachofner@bluewin.ch oder Dora Zimmermann, 052 746 11 25, zimibuck@bluewin.ch

Eine rasche Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitungen.

BLB Lego Stadt
Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Waldgottesdienst

am 3. Juli bei der Risihütte in Weiningen



Aleksandar Aleksandrovic



Orgel-Rockt!

Fotos vom Orgel-Rockt! Konzert, das im Rahmen von «150 Jahre Paritätische Kirche Uesslingen» am 22. Juni stattfand



Patrick Gläser im Element



Pfarrer Bernhard Harnickell



Diakon Alex Hutter

Gottesdienst

Bilder vom ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang mit Taufe in der Kirche Uesslingen



Katholische Kirchengemeinde

Gelebtes paritätisches Miteinander

Vom «gelebten Miteinander» schrieb die Thurgauer Zeitung in ihrer Berichterstattung über das Jubiläum der paritätischen Kirche Uesslingen. Die journalistische Aussenperspektive bezieht sich dabei auf die historische Aufarbeitung des Uesslinger Kirchenbaus durch Angelus Hux in der Jubiläumsschrift. Es macht Freude, so wahrgenommen zu werden.

Die Jubiläumsaktivitäten in «zwei Akten» – das Konzert «Orgel rockt!» und der Festakt am letzten Junisonntag – bestätigten dieses «gelebte Miteinander» eindrücklich! Grund zur Freude und Dankbarkeit: Über die grosse Beteiligung am Festprogramm von nah und fern, über die finanzielle Unterstützung der Kirchengemeinden, über die vielen anpackenden, helfenden Hände aus dem Dorf, über die «Baumeister» des Orgelkonzertes, des Festgottesdienstes und der Jubiläumsschrift, über die fröhlichen und gemütlichen Stunden im Hause und der Umgebung der «Jubiläarin». Ad multos annos!

Bilder der Festaktivitäten: www.kath-frauenfeldplus.ch/jubiläum-uesslingen

Pfarrei St. Anna Frauenfeld, Lukas Schönenberger, Koordinator / OK Mitglied

Foto: Jubiläums-OK



150 Jahre Paritätische Kirche Uesslingen: Auch das Jubiläum war ein grosses Miteinander.

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
09.10.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
22.10.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
29.10.2022	16:00	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
19.11.2022	16:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen
27.11.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch

Unsere Gottesdienste zum Schuljahresbeginn

Auch dieses Jahr haben wir den Schulstart Mitte August in mehreren Gottesdiensten unserer Pfarrei gefeiert.

Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien haben die Feiern begleitet – so auch beim ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang in der paritätischen Kirche Uesslingen.

Foto: Alex Hutter



Die Kinder in Uesslingen gestalteten den Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit.

Pfarreiwallfahrt

Einen wunderschönen, frühherbstlichen Tag durften wir auf unserer Pfarreiwallfahrt erleben. In zwei Gruppen machten wir uns auf den Weg nach Rheinau, zuerst mit Zug und Bus, dann zu Fuss.

Beim Start bedeckte noch Hochnebel den Himmel, ideal zum Wandern. Der Weg wurde bereichert durch Inputs und Gespräche, es wurde auch viel gelacht. Gegen Mittag zeigte sich die Sonne und

liess die Klosterkirche in Rheinau leuchten. Dort trafen sich die beiden Gruppen zum gemeinsamen Gottesdienst in der Klosterkirche. Die Messe feierte Josef Cso-banczy mit uns, die Fürbitten hatten die beiden Gruppen auf dem Weg gestaltet. Unser «St. Anna-Puzzle» kam natürlich auch mit und wurde bei den Fürbitten zusammengesetzt. Denise Kollöffel liess die Orgel in der wunderschönen Barockkirche erklingen, ein besonderer Genuss. Nach dem Mittagessen, ob beim Picknick oder im Restaurant, wartete eine Klosterführung auf uns. Sie war so ausführlich, dass wir fast den Bus verpassten. Erfüllt mit vielen Eindrücken kamen wir in Frauenfeld an. Nach einem besinnlichen Abschluss freuten sich alle auf einen gemütlichen Abend.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld, für das Vorbereitungsteam, Heidi Guggenbühl

Foto: Simone Ullmann



Unterwegs auf der frühherbstlichen Pfarreiwallfahrt nach Rheinau.

Landfrauen Uesslingen

Grillkurs Juni 2022

Mit der Einstellung einen Grillkurs zu besuchen, wurde es ein gemütlicher Abend unter Grillfreunden. Erich und sein Team empfangen uns mit einem Apéro, wie man es sich denken kann direkt vom Grill.

Nach einem kleinen Empfang durch den Grillmeister und der Einschulung was wir alles machen werden, ginge es auch schon gleich los.

An einer Workstation konnten wir unser handwerkliches Geschick mit den Zutaten und dem Rezept, gleich selber unter Beweis stellen. Wir durften unter anderem Grillschneckenrollen, Appenzeller-Steak, gefüllte Schweinskotletten oder auch Grillraketen selber herstellen.

Zusammen mit diversen Beilagen wurde dies später unter Aufsicht des Grillmeisters, gespickt mit verschiedenen Tipps, von uns grilliert.

Nach dem Hauptgang durfte natürlich das Dessert vom Grill auch nicht fehlen. Ich denke keiner der Teilnehmer musste mit Hunger vom Tisch. Es war echt lecker... hmmm.

Ein herzliches Dankeschön an die Landfrauen Uesslingen und an Erich Liechti mit seinem Team.

**Für die Landfrauen Uesslingen
Adrian Müller**



Führung durch die Greifvogelstation Berg am Irchel

Wir alle kennen ihn – den Rotmilan, welcher täglich seine Kreise über uns zieht. Aber was wissen wir eigentlich über ihn und seine Artgenossen?

Am Mittwoch, 24. August, durften wir einiges über den Milan, den Sperber, die Eule und Co. erfahren. Die Greifvogelstation Berg am Irchel setzt sich durch die Aufnahme und Betreuung verletzter und kranker Greifvögel für deren Erhalt ein. An diesem spannenden Nachmittag wurde uns zum einen viel Wissen über Greifvögel in der Schweiz vermittelt. Zum anderen konnten wir während einer Führung die Vogelpatienten von ganz nah betrachten. Es war ein toller Ausflug, an welchen sich bestimmt alle 26 Teilnehmer gerne zurückerinnern, sobald wir den Rotmilan das nächste Mal wieder über uns kreisen sehen!

**Für den Landfrauenverein Uesslingen
Carmen Mayer**



Windspiele basteln

Am Mittwoch, 7. September, durften wir eine muntere Schar Kinder zum Basteln von Klangwindspielen begrüßen.

Auf dem Hofplatz von Walter Moser und unter der Mithilfe von Mami's, Grosi's oder Gotti's wurden zuerst die Tontöpfli in allen Farben bunt angemalt. Danach durften die Kinder Perlen in allen Farben, Formen und Grössen auf einen Silkfaden auffädeln. Die kürzeren oder längeren Perlenketten und die 3 Klangstäbe wurden anschliessend an eine kleine Holzscheibe geknüpft. Zum Schluss mussten die Kinder noch eine Kordel drehen, welche ebenfalls an den Holzteller geknotet und durch das Loch des Tontopfs gezogen wurde. Ein Klangspiel nach dem anderen wurde so fertiggestellt. Jedes ein Unikat! Nach so viel Arbeit hatten sich die Kinder ihren Zvieri verdient. Aber manche brauchten keine lange Pause und startete sofort mit ihrem zweiten oder dritten Klangspiel. Voller Stolz über ihre geleistete Arbeit trugen die Kinder die Kunstwerke nach Hause.

Für die Landfrauen Uesslingen Cornelia Oberhänsli



Gemeinsame Zeit im Winter

Wir möchten Sie herzlich einladen zum gemeinsamen Kaffee, Spielen, Stricken oder einfach gemütlichen Beisammensein.

Dienstag, 25. Oktober 2022
Dienstag, 1. November 2022
Dienstag, 15. November 2022
Dienstag, 6. Dezember 2022
Dienstag, 17. Januar 2023
Dienstag, 7. Februar 2023
Dienstag, 21. Februar 2023
Dienstag, 7. März 2023
Dienstag, 21. März 2023

Jeweils von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie!

Landfrauenverein Uesslingen und Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen



Gemeinsames Adventskranz binden

Wir möchten mit euch einen gemütlichen Abend verbringen und die Vorfreude auf die Adventszeit geniessen. Gemeinsam fertigen wir unsere Adventskränze oder Gestecke an, ob gebunden, gesteckt, üppig beladen oder ganz schlicht, dass entscheidet jede für sich. Alle nehmen das benötigte Material wie Tanne, Konifere, Kerzen, Kugeln, Zapfen usw. selbst mit, natürlich ist tauschen und teilen erlaubt.

Freitag, 25. November 2022
ab 19.00 Uhr

Treffpunkt: In der Scheune von Heidi und Hansjörg Gasser

Kosten: Wir stellen ein Kässeli für Kaffee, Glühwein und Kuchen auf

Anmeldung bis **18. November 2022** bei
Irene Gassmann
irenegassmann@gmx.ch
Telefon 052 552 46 01 oder 076 316 11 76



Landfrauen Uesslingen

Aktion Weihnachtspäckli

Jedes Jahr beschenken Zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Ost- und Südosteuropa mit einem Päckli. Damit setzt die Aktion ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen.

Die Aktion wird gemeinsam von vier Hilfswerken getragen, welche die Sammlung, die Transporte nach Osteuropa und die Verteilung vor Ort organisieren. Alle Werke haben in den Zielländern eigene Niederlassungen oder Partnerorganisationen, mit denen sie seit Jahren zusammenarbeiten. Unsere Zielländer sind Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Weissrussland und die Ukraine.

Die beiden Landfrauenvereine der Gemeinde Uesslingen-Buch sammeln die Weihnachtspäckli wie folgt:
 Uesslingen: Montag, 14. November 2022, von 16.00 – 19.00 Uhr
 bei Sara Müller, Ittingerstrasse 1, 8524 Uesslingen / Tel 078 810 55 43
 Buch: Donnerstag, 10. November 2022, von 14.00 – 14.30 Uhr und Freitag, 11. November 2022, von 18.00 – 18.30 Uhr, im Schulhaus Buch, Johanna Wägeli / Tel. 052 740 40 92

Tipps zum Verpacken:

Bitte halten Sie sich genau an die Packliste, das ermöglicht uns ein gerechtes Verteilen zum Beispiel in Schulen und

eine problemlose Zollabfertigung. Nehmen Sie eine passende Schachtel und vermeiden Sie Leerraum im Päckli, das spart Transportkosten und ermöglicht uns mehr Päckli pro Transport zu laden. Ein Anhaltspunkt zur Päckligrösse: Erwachsenenpäckli ca. 38 x 25 x 20 cm und Kinderpäckli ca. 35 x 25 x 13 cm

Das Paket für Kinder

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift & Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 1 – 3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Das Paket für Erwachsene

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee gemahlen od. instant
- Tee
- Zahnpasta & Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)

- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal etc.

Wer keine Zeit findet ein Päckli zu packen, kann die Aktion Weihnachtspäckli auch gerne mit einer Geldspende unterstützen. Wir freuen uns auf ganz viele Weihnachtspäckli!

Wir helfen gemeinsam

Was gibt es schöneres als leuchtende Kinder- bzw. Erwachsenenaugen? Um möglichst vielen Menschen ein Leuchten in ihre Augen zu zaubern, wollen wir die Aktion-Weihnachtspäckli unterstützen.

Gemeinsames Päckli packen vor dem Volg Uesslingen

**Donnerstag, 3. November 2022, von 9.00 bis 11.00 Uhr und
 Freitag, 4. November 2022, von 9.00 bis 11.00 Uhr**

Wer keine Zeit findet ein Päckli zu machen, kann gerne beim Einkaufen in Landi und Volg die Sachen für uns einkaufen (alle Sachen sind vorhanden) und wir verpacken diese in ein weihnachtliches Geschenk ein. Wer möchte, kann diese Aktion auch gerne mit einem finanziellen Zustupf unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Landfrauenverein Uesslingen

_bytecom

it solutions + support

IHR IT-SUPPORT MIT WEITBLICK

IT-Infrastruktur / Support vor Ort / Unterhalt / Reparatur
 Security / Soft- und Hardware Lösungen / klare Preise
 schnelle Reaktionszeit / persönliche Beratung

+41 (0)52 721 24 23

bytecom gmbh, juchstrasse 44, 8500 frauenfeld CH

info@bytecom.ch

www.bytecom.ch

Landfrauen Buch-Horben-Trüttlikon

Rückblick

Sommer-Fäscht

Am vergangenen «Sommer-Fäscht am Iselisbärg» in Trüttlikon im August hatte auch der Landfrauenverein Buch-Horben-Trüttlikon einen Stand. Unter dem Motto «Selbstgemachtes» kam von unserem Verein einiges auf unserem Tisch zusammen. Konfis, Sirup, gelismete Socken und Babykleider, Wimpelketten, Blumensamen, Backmischungen, Schlüsselanhänger oder eine frische Bowlle für unterwegs... Die Auswahl war riesig! Es wurde viel verkauft und wir dürfen, auch dank den fleissigen Helfern, zufrieden auf den Tag zurückblicken. Vielen Dank an Alle, ohne euch wäre der Stand nicht so toll geworden.



Vollmond- Risotto

Am zweiten Samstagabend im September organisierte der Vorstand des Landfrauenvereines in Trüttlikon den Vollmondtreff, welcher allmonatlich vom «Dorfläbe Buch» durchgeführt wird.

In gemütlicher Stimmung wurde das, von Familie Tritten gekochte, Lauch- und Naturerisotto mit gutem Wein genossen. Serviert wurde es direkt vom Feuer. Trotz kühlerer Luft kamen viele Einwohner; die Kinder hatten einen Riesenspass miteinander und es wurde viel gelacht, gegessen und getrunken. Ein wundervoller Anlass, um das Zusammensein wertzuschätzen.



Ausblick

Adventskranz

Am **20. November** findet bei Sandra Hartmann in Hinterhorben ein Adventskurs statt. An diesem Sonntag kann man unter Anleitung kreative Gestecke oder Kränze machen.

Der Anmeldeschluss ist am **31. Oktober**.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und einen gemütlichen Nachmittag. Genauere Informationen sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Päckliaktion

Ebenfalls im November findet die alljährliche Päckliaktion statt. Wir sind am **Donnerstag, 10.11. von 14.00–14.30 Uhr** und am **Freitag, 11.11. von 18.00–18.30 Uhr** auf dem Schulhausplatz und nehmen eure liebevoll verpackten Päckli in Empfang.

Samichlaus

Vergesst nicht, euch auch dieses Jahr für den Samichlaus bis zum **04. November** unter katia@landfrauen-bht.ch anzumelden. Die leuchtenden Kinderaugen sind einfach unbezahlbar.



Für den Vorstand Landfrauen BHT
Sandra Hartmann
sandra@landfrauen-bht.ch

Rutscherkids Spiel- und Krabbelgruppe

Schulhaus Buch

Spielgruppe

Jeweils am Montag- und Mittwochmorgen findet unsere Spielgruppe für Kinder ab 2 ½ Jahre im alten Schulhaus Buch statt.

Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, Freunde zu finden und ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken. Das Kind steht im Mittelpunkt und kann bei uns nach seinen Bedürfnissen spielen, basteln, kneten, turnen, singen und vieles mehr.

Das Leiterteam

Sabrina Toppius (078 621 93 27)

Natascha Rentsch (079 577 71 17)

Sara Müller (078 810 55 43)

spielgruppe-rutscherkids@gmx.ch

Schulhaus Buch

Krabbelgruppe 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Liebe Kinder vom Baby- bis zum Kindergartenalter, Mamis, Papis, Omas, Opas...

kommt vorbei und schaut hinein! Es ist keine Anmeldung notwendig!

Ihr seid alle herzlich eingeladen zum Krabbelmorgen. Gemeinsames und freies Spielen, sich kennenlernen, plaudern, lachen, Znüni essen... und vieles mehr: All das bietet ein Morgen in der Krabbelgruppe. Die gemütlichen Stunden verbringen wir einmal im Monat jeweils am Dienstag im Schulhaus Buch.

Dienstag, 8. November

Dienstag, 6. Dezember

Kosten: 2.- pro Morgen

**Sabrina Toppius (078 621 93 27) und
Sandra Spiller (078 604 19 25)**

Dreispitzgarage AG

Ihr SUBARU - Spezialist seit 1979

Frauenfelderstr. 179, 8524 Uesslingen
052/746'13'80, dreispitzgarage.ch



DER BESTE
4x4-ANTRIEB
DER WELT.



LINEARTRONIC
save energy

SUBARU
BOXER

SYMMETRICAL
AWD

 **SUBARU**
Confidence in Motion

MuKi Turnen

Am 28. Oktober 2022 starten wir wieder mit unserem MuKi Turnen für Kinder ab 2 ½ Jahre mit Begleitperson. Es wird jeweils jeden Freitagmorgen (ausser Schulferien) von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr geturnt.

Wir machen spassige Spiele, anspruchsvolle Stafetten oder aufwändige Bewegungslandschaften.

Für die kommenden MuKi Saisons suche ich Verstärkung im Leiterteam. Bei Fragen und/oder Interesse dürft ihr euch gerne bei mir melden.

Leiterin
Sabrina Toppius



Jugendriegen Uesslingen

Liebe Sportfans. Kennt ihr die Mädchenriege oder Jugi Uesslingen schon? Nicht? Dann schaut doch vorbei! Kommt doch auch und teilt mit uns eure Freude am Tanzen, Geräteturnen, Leichtathletik und Spielen.

Bei uns erlebt ihr ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit coolen Anlässen wie einem Chlaushöck, einer Jugireise, spannenden Wettkämpfen und vielem mehr. Am besten ihr packt noch heute eure Turntasche!

Wir turnen jeweils

Jungs 1. – 3. Klasse

Dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr

Jungs 4. – 9. Klasse

Dienstags von 18.45 bis 20.00 Uhr

Mädchen 1. – 3. Klasse

Donnerstags von 17.30 bis 18.45 Uhr

Mädchen 4. – 9. Klasse

Donnerstags von 18.45 bis 20.00 Uhr

Ein «Reinschnuppern» ist jederzeit möglich! Bei Fragen dürft ihr euch gerne an uns wenden.

Wir würden uns freuen, euch bei uns in der Turnhalle begrüssen zu dürfen!

Mit sportlichen Grüssen

Claudia Maier
Hauptleiterin Mädchenriege
cloedi1979@hotmail.com

Tobias Zuberbühler
Hauptleiter Jugi
tobias.z02@outlook.com

und die RiegenleiterInnen
Leonie, Sina, Noemi, Zoe, Moira, Marius,
Tim, Matteo, Larissa, Corina



Verstärkung im Leiterteam

Wir suchen dich!

Das Leiterteam der Jugendriegen Uesslingen sucht dringend Verstärkung!! Gefällt Dir die vielfältige Tätigkeit des Turnsports? Möchtest Du dies den Kindern näher bringen?

Wir sind ein motiviertes Leiterteam und freuen uns sehr über Deine Unterstützung! Jede Woche gibt es am Dienstag bei den Jungs und am Donnerstag bei den Mädchen interessante Turnstunden vorzubereiten. Die Kinder haben die Möglichkeit sich auszutoben, werden für Wettkämpfe wie einen Jugitag vorbereitet und für eine Turnunterhaltung gibt es spannende Programme einzustudieren.

Fühlst Du dich angesprochen, oder wünschst Du mehr Details? Dann kontaktiere uns ganz unverbindlich.

Claudia Maier
Hauptleiterin Mädchenriege
cloedi1979@hotmail.com

Tobias Zuberbühler
Hauptleiter Jugi
tobias.z02@outlook.com

Zweitägige Jugireise

Jugireise nach Elm



Dieses Jahr durften sich die Jugendriegler auf eine zweitägige Jugireise freuen! Am Samstag, 27. August, versammelten sich 33 Turnerinnen und Turner und 8 Leiterinnen und Leiter beim Schulhaus Uesslingen.

Punkt 9 Uhr fuhr Karisa mit dem Apfelcar vor. Freudig und gespannt stiegen alle ein und winkten den im Regen stehenden Eltern zu. Los ging's nun Richtung Glarnerland, wo hoffentlich die Sonne scheinen würde...



In Elm angekommen, wartete tatsächlich freundliches Wetter auf uns. Im Gemeindehaus Elm, unserem Übernachtungsplatz, wurden wir bereits erwartet. Nach einer kurzen Führung durch das ganze Haus, bezogen alle ihre Zimmer und versammelten sich anschliessend im «Esssaal» zum Lunch.

Gestärkt und gespannt auf alles Weitere zog die quirlige Truppe zur Elmer Sportbahn. Von dort aus brachte uns der Bus nach Obererbs zum Höhenwanderweg. Bei angenehmen Temperaturen und Blick auf die Sardona Tektonikarena marschierten wir über Stock und Schieferstein, Bäche und kleine Brücken Richtung Ämpächli.

Zur Freude aller Wanderleute verzogen sich sogar die Wolken und das Martinsloch kam zum Vorschein. Nach rund zwei Stunden Fussmarsch erreichten wir den grossen Spielplatz beim Bergrestaurant Ämpächli.



Alle Müdigkeit war schnell vergessen und die Meute verstob in alle Richtungen. Gold suchen, Trampolin springen, Schaukeln, Tiere streicheln... alles wurde angeboten.

Die geplante Talfahrt mit den Trottis oder den Mountaincarts mussten wir wegen des einsetzenden Regens auf den Sonntag verschieben. So nahmen alle in den Gondeln Platz und fuhren talwärts. Zurück im Gemeindehaus blieb noch Zeit für Spiel und Spass. Um 18 Uhr wurden wir dann zum Abendessen geladen. Familie Hofer gab sich grosse Mühe, uns mit Salat, Spaghetti mit verschiedenen Saucen und einem Dessert zu verwöhnen.

Den weiteren Abend verbrachten wir mit Tischfussball, Ping Pong, Werwölfe und Tabu spielen.

Um 21:30 Uhr mussten alle mit sauberen Zähnen in ihren Zimmern verschwinden. 22 Uhr Lichter löschen, 22:01 Uhr Schlafenszeit. Denkst du!

Rambazamba, wie es sich gehört auf einer Reise mit Übernachtung. Gegen halb zwölf kehrte dann doch langsam Ruhe ein im Gemeindehaus. Sonntag, 28. August, 6:20 Uhr. Reges Schwatzen und Lachen vor den Zimmern. Während einige bereits früh morgens wieder Ping Pong und Tischfussball spielten, schliefen andere – v.a. Leiter/innen – weiter bis.. laute Musik im Leiterzimmer die letzten Schlafmützen aufweckte. Nach einem reichhaltigen Frühstück versammelten sich alle mit Sack und Pack in der Eingangshalle des Gemeindehauses.

Schnell alles Gepäck im Car verstaut, machten wir uns auf den Elmer Quellenweg. Am Ende der gemütlichen Wanderung erfrischten wir uns am Elmerbrunnen mit einem Elmer Citro. Bei den Elmer Sportbahnen angekommen ging es mit der Gondel ein weiteres Mal zum Restaurant Ämpächli, wo noch einmal Zeit zum Austoben blieb. Danach freuten sich alle auf die Trotti- resp. Mountaincartfahrt. Wer sich dieser Sache unsicher war, durfte natürlich mit der Gondel zurück ins Tal.

Nach einer erlebnisreichen Abfahrt versammelten sich alle wieder bei der

Talstation der Elmer Sportbahnen und berichteten einander, wie sie die Abfahrt erlebt hatten.

Die Rückreise mit dem Car konnte wie geplant um 13:30 Uhr erfolgen. Müdigkeit war im Car nur wenigen anzumerken. Es wurde während der ganzen Rückreise freudig erzählt und gelacht.

Zurück in Uesslingen wurden wir bereits von den Eltern erwartet.

Schön, dass so viele Kids dabei waren! Wir freuen uns bereits auf weitere tolle Erlebnisse mit den Uesslinger Jungturnerinnen und Jungturnern!

**Für das Leiterteam
Claudia Maier**



Zu Höchstleistungen bereit

Die Jugendriege am Freundschaftsturnen in Nussbaumen



Nach einer kurzen Wettkampfvorbereitung reiste am 3. September eine kleine Schar Uesslinger Girls ans Freundschaftsturnen in Nussbaumen. An diesem kleinen Wettkampf messen sich jedes Jahr die Turner/innen aus Eschenz, Hüttwilten, Nussbaumen und Uesslingen.



Topmotiviert und zu Höchstleistungen bereit starteten die 9 Uesslinger Girls um 13:30 Uhr den Wettkampf mit der Disziplin Weitwurf. Alle erzielten gute Resultate und waren bereit für den Wechsel zur 2. Disziplin. Beim Sprint mussten alle so schnell wie möglich 60m zurücklegen. Die letzte Disziplin vom 3-teiligen Leichtathletik Wettkampf war Weitsprung. Auch hier zeigten sich die Uesslingerinnen von ihrer besten Seite!



Nach diesem ersten Wettkampfteil hatten sich alle eine Pause verdient. Wir stärkten uns mit Wurst, Pommes und Kuchen. Die Zeit bis zum 600m/1000m Lauf verbrachten wir mit verschiedenen Spielen und Gummi Twist.

Um ca. 15:30 Uhr versammelten sich die Teilnehmer/innen aller Riegen jahrgangweise beim Start für den 600m (Jg. 2014-2016) resp. 1000m Lauf (Jg. 2013 und älter). Alle Uesslinger kämpften bis ins Ziel!!

Wir sind natürlich stolz auf die vielen guten Plätze am Ende des Tages. Im 3-teiligen Wettkampf wie auch im Lauf gewann Uesslingen insgesamt 5x «Gold». Aber allen Teilnehmerinnen möchten wir



Leiterinnen ein grosses Lob aussprechen. Ihr seid einfach spitze!

Wir hoffen, dass nächstes Jahr noch mehr Uesslinger Turner/innen an diesem tollen Anlass dabei sein werden. Im 2023 wird es für uns ein Heimspiel sein...

**Für das Leiterteam
Claudia Maier**

Jass- und Bodysoccer Turnier Buch am 2./3. September 2022

Für Freitagabend hat der Verein «Dorfläbe Buch» zum 3. Turnier- und Plausch Jass eingeladen.

56 Turnierjasser sind dem Aufruf gefolgt und 20 weitere Spieler vergnügen sich beim Plausch Jass im Festzelt. Ruedi Graf hat das grösste Kartenglück und/oder Können und gewinnt das Turnier mit grossem Abstand auf Urs Wattinger und Dimitri Nigg. Alle Teilnehmenden erhalten einen schönen Fleischpreis.

Am Samstag geht es nahtlos weiter mit dem 13. Bodysoccer Turnier. Nach etwas Wetterpech an den zwei vergangenen Anlässen ist uns Petrus dieses Jahr wohlgesonnen und die Sonne zeigt sich pünktlich zum Anpfiff um 14.30 Uhr.

Ein Fest und ein Riesengaudi für Gross und Klein. 32 Mannschaften mit kreativen und vielversprechenden Namen wie «Notenkicker», «Hexenschuss», «Niemert»,

«Ru(h)m und Ehre» treten gegeneinander an und geben alles.

Es wird gekickt, angegriffen, verteidigt, gelacht, gefeiert und diskutiert wie im richtigen Fussball. Einfach in drei kleinen Spielfeldern, eingezäunt und mit je 8 an die Querstangen gebundenen Spielenden.

Der Sieger von 2019 «Buechener Dorfjugend» muss sich dieses Jahr im Final dem «TV Uesslingen» geschlagen geben. Rang 3 geht an die Neulinge «Leucom». Gewinner sind aber alle: mitmachen ist alles und jede und jeder darf sich einen tollen Preis aus dem Gabentempel auslesen – gesponsert von vielen, spendablen und uns wohlgesinnten Firmen und Privatpersonen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Auch Zuschauer und Kinder kommen auf ihre Kosten: die Festwirtschaft verwöhnt

mit leckeren Mahlzeiten, Kuchen und Getränken. Im und ums alte Schulhaus Buch können die kleinen Gäste spielen, Ponyreiten, Velofahren oder Zuckerwatte schlecken. Auch die neue Attraktion «Giant Kapla» vom Dorfläbe Buch findet viele kreative Architekten und Erbauer.

Selbstredend, dass nach der Siegerehrung das Fest weitergeht bis in die tiefe Nacht hinein, musikalisch angeheizt durch DJ Yves.

Ein gelungenes Festwochenende und nur möglich mit der Unterstützung unzähliger freiwilliger Helfer und Helferinnen. Wir freuen uns alle auf nächstes Jahr, dann wieder wie gewohnt am letzten Wochenende im August – bitte vormerken.



Jassen / Siegertrio Jass Turnier



Kinder / Pony- und Tigerreiten



Bodysoccer_Finalisten in Action



Kinder / Giant Kapla



Kinder_Zuckerwatte



Bodysoccer - voller Einsatz



Bodysoccer / Spiel- und Festgelände



Bodysoccer_Turniersieger TV Uesslingen

Über Kantonsgrenzen unterwegs

Der Damenturnverein auf Tour im Aargau, Solothurn und Baselland



Am 3. September in aller Herrgottsfrühe treffen wir zehn Turnerinnen uns am Bahnhof Frauenfeld. Der Zug bringt uns nach Aarau, der Postbus dann nach Salhöhe. Nach einem ausgiebigen Kaffeetrinken in einer urigen Bergbeiz und dem banger Blick nach Draussen in den Regen machen wir uns an den Aufstieg.

Der drei Kantonenweg startet für uns damit im Aargau. Auf der ersten Höhe passieren wir den Grenzstein nach Solothurn. Den Znüni gibt es dann bereits im lieblichen Baselbiet. Der Regen meint es gut mit uns; es ist mehr ein Tröpfeln als ein Schauer. Gestärkt geht es nach der Pause am Berghaus Schafmatt (ein Naturfreundehaus) über sanfte Hügel und mit immer wieder schönen Ausblicken ins Tal weiter Richtung Oltingen. Dort ist unser Tagesziel und unsere Übernachtungsgelegenheit.

An Wiesen und Weiden entlang führt der Weg ins Dorf. Äpfel- und Zwetschgenbäume werden gerade abgeerntet, inzwischen ist es sonnig warm und angenehm. Oltingen verzaubert uns. Ein ganz besonders schönes Dorf mit vielen kleinen Handwerksbetrieben (Polsterer, Nähateliers u.a.), blühenden Bauerngärten, einem Konsum und einer berühmten Kirche im Zentrum.

Wir übernachten in der Oberen Mühle in Oltingen, einem Bed- and Breakfast in einer ehemaligen Mühle. Erstmals 1281 erwähnt ist sie 1782 in der heutigen Form gebaut worden und steht heute unter Denkmalschutz. Liebevoll saniert ist sie ein wahres Kleinod und kultu-

relles Zentrum. Neben dem Bed- and Breakfast gibt es eine offene Töpferei, Schafswollduvetkurse, eine Kleidertauschbörse und einen Veranstaltungsraum. Betreiber ist eine Genossenschaft.

Begrüsst werden wir von Thekla Michel. Wir finden wunderschöne Schlafräume und eine grosse Küche vor, in der uns ein noch dampfender Mohnkuchen erwartet; hier lässt sich gut sein!

Im Ort besichtigen wir noch die Säge Oltingen. Sie ist voll funktionsfähig. Ruedi Waldmeier erläutert uns die Technik.

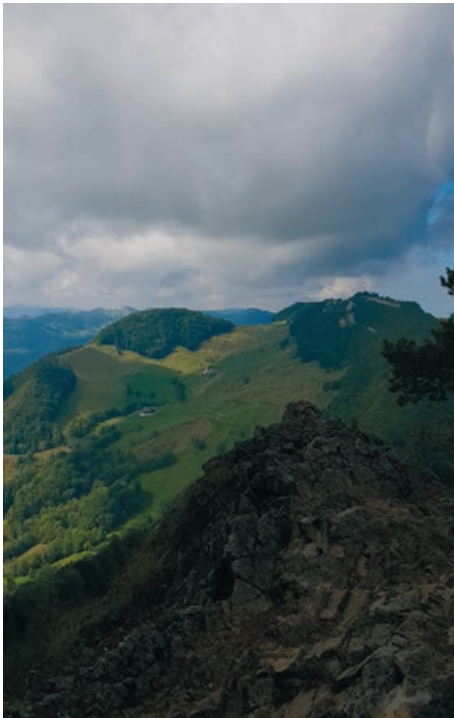
Zum Abendessen sind wir im Restaurant «Ochsen» angemeldet. Das Essen ist köstlich, und die Dorfbevölkerung sehr gesprächig..

Am nächsten Morgen bringt uns das Postauto zur Gondelbahn Wasserfallen. Es erwartet uns ein weiterer schöner Wanderweg zum höchsten Punkt des Baselbiet und wieder eine kräftige Mahlzeit am Wegesrand; diesmal in der Bergwirtschaft Waldweide.

Glücklich und etwas «wadenmüde» kehren wir ins Thurgau zurück – voller schöner Erlebnisse, Bilder und Gedanken an zwei wunderbare Tage!

Wir bedanken uns herzlich bei Cornelia Dübendorfer, die diese Tour zusammengestellt und organisiert hat, einschliesslich rekognoszieren und ablaufen der Wanderwege!

Christiane Fetscher



Musikalisches Rahmenprogramm

Musig-Schüür am Summer-Fäscht am Iselisberg



Die Musikgesellschaft Uesslingen war am Summer-Fäscht am Iselisberg mit dem Beizli «Musig-Schüür» vertreten. Nebst einem musikalischen Rahmenprogramm konnten sich die Besucherinnen und Besucher, ob Klein oder Gross, an einem musikalischen Wettbewerb beteiligen.



Neben der Musig-Schüür verweilten sich die kleinen Gäste im Riesen-Sandhau-fen. Mit Schaufeln und Baggern wurde gegraben und gebaut und so manch ein Kind ist dabei auf eine Süssigkeit gestossen. Am Freitag zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite, aber trotzdem kam in der Musigschüür Fest-lau-ne auf. Für die gute Stimmung sorgten die «Örgeler vo dä Hueb» unter der Leitung von Corinne Wattinger.



Am Samstag spielten am Nachmittag die Musikschüler von Corinne Wattinger und erfreuten die Gäste mit ihren Klän-gen. Um 17 Uhr holten die Musikant-innen und Musikanten der Musikgesell-schaft Uesslingen dann ihre Instru-mente hervor und unterhielten die Gäste mit einem kleinen Platzkonzert. Dabei wurden auch die Kinder miteinbezogen, sie durften mit Rhythmusinstrumenten die Musikanten unterstützen. Anschlies-send fand die Auflösung vom Wettbe-werb statt. Bei den Kindern hat Luca Liechti gewonnen und bei den Erwachsenen fiel das Losglück auf Margrith Truninger. Am Abend heizten die Quöllfrisch-Buebe dann die Stimmung mächtig auf, es wurde bis in die Nacht hinein mit-gesungen, geschunkelt und getanzt.



Unsere Fahngotte feierte den 95. Geburtstag

Anfangs September feierte unsere Fahngotte, Alice Stürzinger aus New York den 95. Geburtstag im Restaurant Aussicht in Iselisberg. Es war uns eine Ehre, dass wir Alice zu ihrem hohen Geburtstag musikalische Grüsse überbringen durften.

Ursi Rieser



für Musig und Kultur usem Dorf

«Vorhang auf...!»

Freitag, 11. November 2022 und Samstag, 12. November 2022

Beginn: 20.00 Uhr

Turnhalle Uesslingen

Am 11. und 12. November 2022 heisst es in der Turnhalle Uesslingen «Vorhang auf...! für Musig und Kultur us em Dorf».

Nach einem bunten Musikprogramm unter der Leitung von Tanja Gall strapaziert die Theatergruppe mit dem Einakter «De Adonis vom Chuehstall» die Lachmuskeln.

Ursi Rieser

Ein gelungenes Fest

Der 1. August bei den Schützen



Dieses Jahr durfte die FSG Uesslingen den 1. August ausrichten. Mit viel Elan und Vorfreude gingen wir an die Vorbereitungen, Getränke organisieren, Essen organisieren, Platz organisieren, Helfer organisieren, wie man sieht, es gibt viel zu organisieren.

Der Funken und der Feuerwerksplatz stehen aufgrund der anhaltenden Trockenheit auf Messers Schneide. Aber in die Planung muss es doch einfließen. Dank meinen Schützenkameradinnen und Kameraden, die sich fleissig zu den verschiedenen Einsätzen melden, kann ich zuversichtlich sein, dass es ein gelungenes Fest werden wird.

In der Vorbereitungszeit hatte ich in einer Nacht die Eingebung, falls wir den Funken nicht anzünden dürfen, muss eine Alternative her. Es gibt doch so Windyman Figures, die an Ausstellungen stehen und rumzappeln, das müsste es doch auch als Flamme geben. Aber denkste, niemand hatte so etwas im Angebot. Beim Suchen im Netz probierte ich es mit Theater und Bühnendeko und wurde schliesslich fündig. In Eiken gibt es ein Unternehmen, dass fast ganz Europa mit Flammeneffekt-Gebläsen versorgt. Als ich anrief und fragte, ob das auch einigermaßen optisch wirkt, versicherte mir der freundliche Mann am anderen Ende der Leitung – Ja. Gutgläubig und vertrauensselig, wie man mich kennt, sitze ich ins Auto und los nach Eiken, aufladen und wieder nach Hause. Tief in der Nacht, als alle Uesslingerinnen und Uesslinger schliefen, schlich ich in die Garage, rollte es ins Freie, stecke ein und staunte, die Wirkung war

verblüffend. Freudig ging ich wieder schlafen und machte einen Haken neben diesen Posten auf der Liste.

Der Tag der Entscheidung ist nun da, 1. August. Wie mit allen Helfern abgemacht, beginnen wir hochmotiviert pünktlich mit dem Einrichten. Tische stellen, Steelfire holen und platzieren, Zelt stellen (ich wollte ja erst ohne Zelt, da ich der Meinung war, dass der angekündigte Regen sicher wieder oben oder unten an uns vorbeizieht), Soundanlage (von der Gemeinde), Fahnen und Lichter montieren, Buffet einrichten, Tischdekoration (besten Dank Annette Debrunner) stellen, Getränke sortieren und zum Schluss sich noch einen Apéro genehmigen.

18.30 Uhr, wir treffen uns alle wieder zum Start. 19.00 Uhr die ersten Besucher wandern das Wegli herauf und werden mit einem kleinen Wilkommensbrötli in Form eines Schweizerkreuzes empfangen. Und schon kamen die ersten Bestellungen. Ich war am Steelfire mit Bratkartoffeln und Steak beschäftigt und konnte aus dem Augenwinkel beobachten, wie die anderen am Grill, am Buffet, im Service und die Springer Hand in Hand die stetig steigende Anzahl an Besucherinnen und Besucher gekonnt bewältigten.

Bis ziemlich auf den letzten Platz besetzt, wurde am Grill gebrutzelt, was das Zeug hergab, die Bestellungen flatterten nur so rein und alle gaben ihr Bestes.



Doch oha, die 10 Kilo selbst geschälten und vorgedämpften Bratkartoffeln gingen dem Ende zu, habe ich also doch zu wenig gemacht. Ich gab die Info ans Buffet weiter und das Buffet orientierte den Service, dass es nur noch 4 Portionen hat (die Portionen zu verkleinern mit je 2 Kartoffelchen schien mir keine gangbare Alternative), ich schwenkte also die letzten 4 Portionen in der Eisenpfanne auf dem Ständer über dem Feuer als wären es ganz seltene Stücke Filets des letzten Yetis aus dem hintersten Winkel des Kamtschatka Gebirges. Da rutscht die schwere Pfanne mit dem kostbaren Gut aus der vom Alter gezeichneten Hand und die schon leicht goldbraun gebratenen Erdäpfel fallen in das lodernde Feuer und vermischen sich mit der Glut.

Ich wollte meinem Leben in Gedenken der nun hungernden Gäste bereitwillig ein Ende setzen, doch der Gedanke an Frau und Kind brachten mich wieder auf den Boden. Weitermachen, hiess es, das Buffet wieder orientieren und das Buffet orientierte den Service und wir hoff-

ten, dass die Hiebe nicht allzu heftig ausfielen.

Dann war Matthias Tschanz, nach der Schweizerhymne, mit einer dem Anlass gerechten 1. Augustrede an der Reihe. Er sprach von Zusammenhalt und Privilegien in unserem schönen Land. Das Licht am Himmel verabschiedete sich langsam und es wurde finster. Eine Mut-



ter kam und fragte mich an, ob ich die kleine Überraschung, die ich im Vorfeld erwähnte, nun für die Kinder präsentieren könne. Natürlich, auf dem Platz stand ein Kasten mit Holzscheitern umrahmt unter einer Blache. Blache weg, Stecker an den Strom anschliessen und fertig war unser «Funken». Mit Freude konnte ich sehen, dass die Fahrt nach Eiken sich gelohnt hat. Und dann kam der Regen. Wohl lange ersehnt aber am falschen Abend, zum Glück habe ich auf meine Kameradinnen und Kameraden gehört und das Zelt gestellt!

Es wurde tapfer weitergefeiert trotz, zum Teil sehr heftigem Regen, oder vielleicht auch gerade deswegen, denn auf den Heimweg konnte man sich nicht machen, ohne komplett gespült zu werden. All die Helferinnen und Helfer und auch ich, konnten sich nun auch mal hinsetzen und mit den Gästen auf unsere schöne Schweiz, dem schönen Thurgau und speziell die schöne Gemeinde anstossen.

Allen, die da waren, einen herzlichen Dank, wie auch den vielen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank. Ich möchte nicht versäumen mich im Namen der FSG Uesslingen auch ganz herzlich bei Familie Flo und Heidi Dickenmann für die Wiese zum Parkieren, Familie Thomas und Esther Lenz für den Platz des Beleuchtungsmasten, der von Pius Debrunner zur Verfügung gestellt wurde und der Gemeinde Uesslingen-Buch für die Unterstützung zu bedanken.

FSG Uesslingen
Thomas Quenson

Thurgauer Meisterschaft der Matchschützen

Am 13. August fand in Weinfeldern die Thurgauer Meisterschaft 300 Meter der Matchschützen statt.

Elias Hagen stellte sich dem 2-Stellungsmatch (kniend und liegend), Markus Grubenmann, Hanspeter Heini und ich wagten den Liegendmatch.

Elias Programm bestand aus 30 Schuss liegend und 30 Schuss kniend. Unser Programm war 60 Schuss liegend.

Die Bedingungen waren durchzogen, wie man an den Resultaten sah. Elias besetzte den 3. Platz mit 522 Punkten im 2-Stellungsmatch und musste auch noch Markus, der krank zuhause lag, im Liegendmatch vertreten, wo er mit 555 Punkten von 600 den 5. Platz belegte.

Hampi belegte mit 545 den 10. Rang und mir gelang es nicht so wie gewünscht, mit 531 Punkten reichte es grad für den 16. Rang.

Gratulation aber an Elias aus unseren Reihen für den 3. Platz.

FSG Uesslingen
Thomas Quenson



von links nach rechts, Roman Mästinger, Anton Rüegg, Elias Hagen



Fledermäuse –

geheimnisvoll,
faszinierend,
schützenswert

bis 5. Februar 2023
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Thurgau 

Foto: Grosser Abendsegler, René Güttinger | RGBlick

Am Kantonalen im Waadtland

Wir wollten mal wieder ein Schützenreisli zu einem Kantonalen Schützenfest machen. Es stand das Waadtland, der Neuenburg oder Uri zur Auswahl, wir entschieden uns fürs Waadtland. Leider hatten einige von uns nicht die Zeit oder die Möglichkeit mitzukommen, so dass sich eine eher kleine Delegation auf den Weg machte.

Kaspar Baumann, Alfons Sager und meine Wenigkeit als Chauffeur. Wir trafen uns am Samstag, nicht allzu früh, damit wir gemütlich ins ferne Welschland fahren konnten. Elias Hagen hat sich auch noch angemeldet, er möchte aber noch am Neuenburger ein paar Schüsse abgeben, er wird später zu uns stossen.

Dem Kaspar seine Schwester Martha, wohnt mit Ihrem Mann Georges schon einige Jahrzehnte in der Nähe von Estavayer-le-Lac, was in der Nähe von Payerne ist und in Payerne ist unser Schiessstand. Martha hat uns freundlicherweise eingeladen bei ihnen im Haus zu übernachten, da bei einem Schützenfest die umliegenden Hotels meist ausgebucht sind. Wir sind halt doch schon in einem Alter, in dem man nicht mehr so gerne in einem Heuschober oder ähnlichem sich niederbettet (ausser man hat einen Sauaffen, aber das machen wir ja auch nicht mehr so arg (meistens). Auf dem Weg nach Payerne erzählen Kaspar und Alfons manche kurzweilige Anekdote von Erlebnissen, die an diesem und jenem Ort sich abspielte, machte mir das Fahren zur wahren Freude. Schon im französischen Teil der Schweiz angekommen, hielten wir auf Anraten von Kaspar an einem schmucken Restaurant am Kanal, der den Murten und den Neuenburgersee verbindet. Wir tafelten, wie die Fürsten und wohl genährt machten wir uns auf den letzten Abschnitt unserer Reise. Beim Schiesszentrum angekommen, begaben wir uns als erstes zur Waffenkontrolle und Munitionsausgabe. Ordnungsgemäss wiesen wir unsere Schiessbüchli vor und nickten brav, wenn wir etwas gefragt wurden. Meistens verstan-

den wir sie und manchmal vermuteten wir auch einfach etwas hinter dem Gesagten, es funktionierte auf jeden Fall recht gut.

Eigentlich wollten wir am Sonntag schiessen, aber die Besucherzahl hielt sich in Grenzen und so fanden wir einige Scheiben nicht besetzt vor und wagten die ersten zaghaften Passen zu schiessen. Nicht wirklich erfolgreich, beschlossen wir den Rest doch am Sonntag zu erledigen, zumal dann Markus Grubenmann und Hampi Heini und eben Elias auch hier sein werden.

Mit einem kleinen Hungerli begaben wir uns Richtung Unterkunft, im richtigen Ort angekommen suchten wir eine zum Mittagessen ebenbürtige Raststätte, um unser Hungerli zu stillen und schau da am Hafen direkt am See, ein wunderschönes Restaurant mit grosser Terrasse aber gerammelt voll. Als freundlich und extrem vertrauenswürdig bekannt, fragten wir die Bedienung, ob es doch noch ein kleines Plätzlein für 3 einfache Wandergesellen habe. Die freundliche Dame beriet sich kurz mit ihrem Chef und sie wies uns ein nettes Tischlein am Rande des Getümmels, mit dem Vermerk das wir um 20.00 Uhr den Tisch wieder frei machen müssten, zu. Jetzt ist 18.50 Uhr, das schaffen wir, wenn der Service mitspielt. Was soll ich sagen, er spielte mit, der Service. Kaum bestellt, stand das Getränk, ein gar köstlicher Weisswein aus der Region, schon auf dem Tisch. Die Vorspeise haben wir noch nicht mal fertig ausgesprochen, war sie schon schön angerichtet und wohlschmeckend zum Verzehr da. Der Hauptgang ebenso. Obwohl schnell serviert, war alles doch sehr lecker und ich bin da etwas heikel. Nachdem wir bezahlt und ein nicht zu knappes Trinkgeld entrichtet hatten, machten wir uns zu Martha und Georges auf.

Wir wurden auch gleich herzlich empfangen, konnten uns unsere luxuriösen Schlafplätze aussuchen und wurden zu Kaffee und Kuchen auf die Terrasse



gebeten. Grad zur rechten Zeit hat Elias auch noch den Weg zu uns gefunden. Er erzählt nur spärlich vom Neuenburger und wir möchten nicht zu viel nachbohren.

Leichter Regen fällt, wir sitzen unter Dach, die Dunkelheit würde uns, hätten wir nicht eine Terrassenbeleuchtung, einhüllen und wir degustieren uns durch das Weinangebot der Region, dass uns Georges Flasche um Flasche zum Probieren gibt. Derart verköstigt ging es doch langsam zur Bettruhe, wollten wir doch morgen noch einigermassen etwas treffen.

Wir wünschten uns allen eine gute Nacht und hatten auch eine solche.

Fortsetzung im nächsten Rutscher

Thomas Quenson

Weilerverein Horben

Am Samstag, 13. August 2022, konnte bereits zum 21. Mal das traditionelle HorbenAir bei sommerlichen Temperaturen durchgeführt werden. Mit grosser Vorfreude und Erwartungen wurde die prächtige Kulisse mit Girlanden «farbenfroh» unter der grossen Linde bei der Familie Stillhard aufgebaut.

Die eintreffenden Gäste wurden in gewohnter Manier mit feiner Paella, Getränken und Würsten verwöhnt und auf das Highlight des Abends eingestimmt. Um Punkt 21.10 Uhr nahmen die Gäste dann langsam die Kinobestuhlung ein. Zum ersten Mal fand der Vollmondtreff des Dorfvereins «Dorfläbe Buch» an diesem Anlass statt.

Gezeigt wurde der Film «Der Vorname», eine hinreissende Gesellschaftskomödie von Sönke Wortmann aus dem Jahr 2018, der im Anschluss noch für genügend lustige Diskussionen sorgte.

Zu vorgerückter Stunde machten sich dann die meisten Gäste auf den Heimweg. ABER die Unverbesserlichen und Sesshaften diskutierten bis in die frühen Morgenstunden in gemütlicher Runde weiter und nach Mitternacht gesellten sich auch noch zwei Nachzügler (Namen werden nicht preisgegeben) zu der illustren Gesellschaft...

Ein grosses Dankeschön an:

- die vielen lieben und treuen Gästen, Sponsoren, Gönnern, die das HorbenAir schon seit Jahren besuchen und unterstützen, DANKE!
- Maya und Pierre Honegger für die wunderbare Paella
- Romy und Peter Stillhard für die zur Verfügungstellung des Festplatzes unter der grossen Linde HH27
- Irene Gross und Romy Stillhard für die Fest-Wirtschaft



- AV-Technik Team Yves Goss und Eric Scherrer für die Aufbereitung des Audio Videos und die Installation der Technik/Beleuchtung.
- dem Bauteam Christoph Lenz, Urs Gross und Walter Mathis für die Bereitstellung des Festgeländes
- dem Präsidenten Peter Stillhard für die «punktuellen Eingriffe und Lenkungen» in gewohnter Souveränität

Das gesamte OK-Team freut sich auf das nächste HorbenAir 2023!

**Für den Weilerverein Horben
Walter Mathis**

Sekundarschulhaus Burgweg

Nothilfekurs

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Freitag, 28. und Samstag, 29. Oktober 2022

Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)

Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.- inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Monique Sutter

Anmeldung bis 21. Oktober 2022 unter:
samariterverein-huettwilen.ch > Kurse

Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft
bitte bei **Monique Sutter 079 232 37 83** rückfragen.

Sekundarschulhaus Hüttwilen

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch.

Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2022

Mittwoch, 23. November 2022

17.30 bis 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen

Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

**Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen**

Die Agroos unter Schwingern

Als Partner des Schwägalp Schwingen, am 14. August 2022, sponserte die Agroos Personal AG einen Lebendpreis, das Fohlen Enaro vom Fribyhof. Dies nahmen wir zum Anlass, beim Bergschwingen auf der Schwägalp live dabei zu sein.

Gemeinsam mit ausgewählten Kunden der Agroos Personal AG und der Emental Versicherung Agentur Uesslingen tauchten wir vor der imposanten Bergkulisse des Säntis, dem phänomenalen Panorama und bei bestem Wetter ein in die Welt des Schwingsports.

Das diesjährige Schwägalp Schwingen war für viele Schwinger der letzte Gradmesser vor dem Eidgenössischen

in Pratteln, somit waren die Tickets heiss begehrt. Am Sonntagmorgen pilgerten tausende Besucherinnen und Besucher schon im Morgengrauen auf die Schwägalp. Die frühe Anreise hat sich für uns bezahlt gemacht, denn wir sassen pünktlich zum Anschwingen gestärkt auf unseren Plätzen auf der Tribüne.

Die geballte Kraft und die Mischung aus Schweiss und Sägemehl imponierte uns sehr, wir liessen uns von der Stimmung anstecken und fieberten von Gang zu Gang mit den Akteuren mit. Gemeinsam verbrachten wir einen sensationellen Tag, es macht Lust auf mehr!

Agroos Personal AG



Lebendpreis Agroos



Pro Senectute

Herbstsammlung 2022

Wir helfen – helfen Sie mit uns

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom **19.09. bis 29.10.2022** statt.

In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung.

Herzlichen Dank!



ThurbruggMarkt Uesslingen Aktuell im Herbst

- Süessmost ab Presse
- Herbstflor in verschiedenen Farben
- Tafelobst frisch ab Hof (Volg)
- Kartoffeln à 10 kg (Agrocenter)

Kälteschutz für Pflanzen

- Rindenmulch CH 60lt Fr. 5.95
- Luftpolsterfolie 1x5 m Fr. 7.15
- Wintervlies braun 1x5x5 m Fr. 4.50
- Div. Frostschutzvlieshauben

Uesslinger Nachrichten (Ausdruck aus der Dorfchronik Uesslingen)

Die Politische Gemeinde 1800 – 1940 Teil 3



Thurbrücke Uesslingen



Ein Blick auf den Reben auf das Dorf und die weite Thurebene ca. 1920

Die Verwaltung und das Vermögen der Gemeinde

Den Namen des Vorstehers um 1800 kennen wir nicht. Aus dem Protokoll vom April 1809 erfahren wir, dass ein gewisser Maximin Stern als Gemeindeverwalter gewählt wurde. Anlässlich dieser Versammlung wurde auch die Jahresrechnung vorgelesen und festgestellt, dass der Rechnungsgeber ein Guthaben von 109 Gulden und 48 Kreuzern hätte. Jeder Bürger hatte zur Tilgung dieser Schuld gleichviel beizusteuern.

Eine genaue Übersicht über die Vermögensverhältnisse der Gemeinde sowie der Kirche in jener Zeit gibt eine Aufstellung, die auf Verlangen der Regierung erstellt worden war.

«So hat die ersame einzige Gemeinde Uesslingen durch Stimm und Mehrheit erkennt, dass eine Commission von 4 Mitbürgern solle verordnet werden, welche nachfolgendes Vermögen in der Commission, den 20. März 1807 nach Gutfinden angeschlagen und von achtbaren Gemeinds-Räthen angenommen als:

1. Hat die Kirche Uesslingen an Vermögen, welches aber den Katholischen allein zu gehört, an Capital 1'002 Gulden.
2. Haben die Evangelischen an Kirchenvermögen, welches aber ihnen allein zugehört, an Capital 61 Gulden.
3. Haben die Evangelischen an Armen- und Schulgut an Capital 977 Gulden, wovon die evang. Kirchgenossen anno 1'778'200 Gulden für Mittagessen und Ofenheizung des Stüble, welches

Hochlöbl. Pfarrer an Sonn- und Festtagen bewohnt, zusammengelegt worden.

4. Ein Gemeinschaftliches Armengut der Katholischen und Evangelischen von 50 Gulden.
5. Ein gemeinschaftliches Gemeindhaus, nebst einem Speicher, Krautgarten und Hofreithe von 2'915 Gulden.

Vermögen der Innern Gemeinde Usslingen:

6. Circa 2 Vrlg. Reben in der Bayen angeschlagen per 300 Gulden
7. Circa 5 Jauchert Ackerfeld und Wieswachs in der Bayen angeschlagen per 250 Gulden.
8. Circa 5 Jauchert Ackerfeld und Wieswachs angeschlagen per 300 Gulden.
9. Circa 20 Jauchert Holzboden und Thurwüstung per 340 Gulden
10. Eine Brunnenleithung und Wasser Recht per 1'200 Gulden
11. Hagen Kernen genannt 7 Viertel Winterthurermäss per 240 Gulden

Die Äussere Gemeinde Dietingen:

12. Circa 15 Jauchert Holzboden und Thurwüstung zu Dietingen per 230 Gulden
13. Eine Brunnenleithung und Wasserrecht per 450 Gulden»

Zusammen mit noch einigen kleineren Gütern und Gerätschaften kam die Ortsgemeinde zusammen mit der Kirche so auf ein Vermögen von 6'265 Gulden.

Der Gemeindeverwalter Stern wurde einige Jahre später beschuldigt, er wäre nachlässig beim Führen der Rechnung. Man stellte ihm eine Frist zur Fertigstellung derselben. Trotz den Anschuldigungen stellte er sich am 6. März 1816 zur Wiederwahl und wurde auch gewählt. Doch bereits drei Monate später gab er seinen Rücktritt bekannt. Es scheint, dass noch mehr Unregelmässigkeiten zum Vorschein gekommen waren. Als Vorsteher wurde anlässlich der Behördenwahlen Johannes Müller gewählt, der dieses Amt bis ins Jahr 1831 innehatte. Zu seinem Nachfolger wurde der damalige Lehrer Jakob Bachmann. In seine Amtszeit fällt eine weitere Eingabe des Gemeindevermögens an die «hohe Regierung in Frauenfeld». Das Vermögen der Gemeinde hatte sich in den rund dreissig Jahren doch ziemlich vermehrt:

1. An Gebäuden

Das Gemeindehaus	700 Gulden
Der Gemeindekeller	200 Gulden
Das Pfarrhäuschen	200 Gulden
Das Schulhaus	400 Gulden

2. An Liegenschaften

Ackerfeld 5 Jaucharten in der Baien, zur Nutzniessung unter die Bürger im Dorfvertheilt	500 Gulden
7 Jauchart im Platz.	700 Gulden
7 Jauchart in der Reuthi	700 Gulden
½ Jauchart in der Baien	291 Gulden
½ Jauchart in der Hagenwies	100 Gulden
40 Jauchart Holzboden und Thurwüstung in Gemeindestauden	1'000 Gulden
4 Jauchart in Gilläckern	200 Gulden
33 Jauchart in Dietingen,	

Stauden zur Nutzniessung unter die Bürger von Dietingen vertheilt	660 Gulden
60 Jauchart die Thurgemeinde Üsslingen und Weiden zur Nutzniessung gemeinsam	600 Gulden

3. An Capitalien als Gemeindefond

1'300 Gulden

4. An Verschiedenem

Feuerlöschgeräthschaften und Wassersammler	1'200 Gulden
Brunnen	2'200 Gulden
Total Aktiven	10'951 Gulden
Hierauf haften noch folgende Passiven auf dem Gemeindevermögen	1'797 Gulden
Bleibt ein Vermögen von	9'154 Gulden

Am 15. Dezember 1840 trat die Gemeinde zu einer ausserordentlichen Wahlversammlung unter der Leitung des Gemeindegammanns Stoll aus Warth zusammen.

Aus unerfindlichen Gründen hatte der Vorsteher das Aktiv-Bürgerrecht verloren und damit auch sein Amt. Als neuer Vorsteher wurde der Feuerwehrhauptmann Ulrich Hasenfratz aus Usslingen gewählt. In den Jahren seiner Amtszeit wurde ein neues Steuerregister erstellt, auf dessen Grundlagen nun zum Teil das Rechnungsdefizit des Jahres 1852 eingezogen werden sollte: «Wird die Rechnung verlesen

und für deren Untersuch die vorjährige Commission bestimmt und im ferneren beschlossen, dass sich das ergebene Defizit wieder repartiert und abbezahlt werden solle, in der Meinung jedoch, dass die Auslagen unter dem Titel Strassenkosten auf die Güter- und diejenigen der Löschgeräthe und Löschmannschaft auf die Hausbesitzer und der übrige Teil auf das Vermögen verlegt werden solle und zum letzten auf Grundlage des neuen Steuerregisters.» Finanzprobleme infolge negativer Rechnungsergebnisse gab es auch in den folgenden Jahren. Es war deshalb auch nicht möglich, die zum Verkauf angebotene Kartause Ittingen zu erwerben.

Infolge der Ernennung des Ortsvorstehers zum Friedensrichter wurde am 15. Juli 1855 der Bezirksrichter Lenz aus Usslingen zum neuen Vorsteher gewählt. Abgelöst wurde er im Januar 1861 durch den Gemeindeammann Bachmann. Um die Finanzlage zu verbessern, machte die Ortskommission den Vorschlag, den Gemeindeplatz beim Wirtshaus «Rössli» (alte Gemeindeganzlei) zu verkaufen. Der Regierungsrat stimmte jedoch diesem Verkauf nicht zu, und der Platz wurde verpachtet.

An der Gemeindeversammlung vom 19. Januar 1874 wurde beschlossen, das Jahresgehalt des Vorstehers von Fr. 6.40 auf Fr. 20.– anzuheben. Mit dem Bau des neuen Schulhauses bekam die Gemeinde ein Lokal für die Abhaltung der Versammlungen und das Gemeindehaus (ehemals evangelisches Schulhaus) wurde zur Versteigerung ausgeschrieben. Ein neuer

Vorsteher wurde im Jahre 1886 gewählt, nämlich der damalige Lehrer Ulrich Huber. Nach einer neunjährigen Amtszeit wurde er abgelöst durch Heinrich Müller, der sein Amt jedoch kaum vier Jahre versah. An seine Stelle trat Friedrich Dickenmann, dessen Jahresgehalt neu auf Fr. 50.– festgesetzt wurde.

Am 13. März 1910 wurde Johann Bachmann zum neuen Vorsteher gewählt. Zwei Jahre nach seinem Amtsantritt wurde sein Gehalt auf Fr. 100.– erhöht. In seine Amtszeit fiel die Errichtung eines Arrestlokales im ehemaligen Gemeindehaus, welches ein Metzgermeister gekauft hatte und dort sein Geschäft betrieb. An der Versammlung vom März 1919 wurde vorgeschlagen, den Dorfplatz vor dem ehemaligen Gemeindehaus einzufrieden und eine Linde oder einen Nussbaum zu pflanzen.

Der Kostenvoranschlag des Architekten erschien der Gemeinde jedoch zu hoch und die Kommission wurde beauftragt, in eigener Regie eine Linde zu pflanzen. Schliesslich wurde ein Nussbaum gesetzt, der Ende der sechziger Jahre gefällt wurde. Als 1914 der Krieg ausbrach, wurde dem Ortsvorsteher Bachmann infolge der Mehrarbeit eine Entschädigung von Fr. 200.– bewilligt.

Am 28. Januar 1929 wurde beschlossen, dass die öffentliche Bekanntgabe eines Bauvorhabens und die Eingabe an die Ortsbehörde von nun an zwingend seien. Die Jahresrechnungen wurden durch die damals stattfindende Melioration Usslingen-Dietingen arg belastet.

Zum Schluss möchten wir den Lesern die Rechnung aus dem Jahre 1932 nicht vorenthalten: «Herr Ortsvorsteher Bachmann gibt die Ortsgemeinderechnung pro 1932 bekannt: Die Einnahmen betragen Fr. 35'510.39 die Ausgaben deren Fr. 23'452.95, somit ergibt sich ein Vermögen von Fr. 12'057.44 auf den 31. Dezember 1932. Das letztjährige Vermögen betrug Fr. 16'876.75.

Nach Abzug der an die Bürgergemeinde abgetretenen Liegenschaften im Katasterwert von Fr. 9'207.70 und Einrechnung von Fr. 5'000.– Guthaben an der Letzteren ist im Rechnungsjahr ein eigentlicher Rückschlag von Fr. 792.30 eingetreten.

Mit dem Defizit im vergangenen Jahre schliesst die Rechnung mit einem total zu deckenden Defizit von Fr. 3'107.20 ab.»



KUNST TRIFFT WEIN

Geniessen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein feines Glas Engelwy und lassen sich dabei von Laura Sutter's Skizzenwelt inspirieren.

SAMSTAG, 29.10.2022

15 - 20 Uhr

SONNTAG, 30.10.2022

13 - 18 Uhr

in der Engelschür
Schaffhauserstr. 22, 8524 Uesslingen

*Skizzen*WELT
LAURA SUTTER

www.skizzenwelt.ch

Engelwy

www.engelwy.ch

Wenn die Angst im Nacken sitzt

Dass Mobbing der Ursprung der Veränderung der eigenen Persönlichkeit ist, erschreckt und macht unsicher. Der Rückzug aus dem gesamten sozialen Umfeld kommt dazu. Unterstützung geben kann eine Selbsthilfegruppe.

«Lange brauchte ich, bis ich merkte, dass ich in einer Mobbingsituation am Arbeitsplatz stehe. Immer wieder suchte ich die Schuld bei mir». Dies ist die Aussage von Herbert*, der sich nach Monaten an die Selbsthilfe gewendet hat. Herbert sagt dazu: «Ich wollte alles selbst angehen, um Verbesserungen im Geschäft anzustreben. Ich suchte das Gespräch mit meinen Vorgesetzten. Diese traten nicht auf meine Anliegen ein, sagten, das sei unmöglich, dass so etwas im Unternehmen passiert.

Ebenso fruchtlos waren Anläufe, die ich bei rechtlichen Auskunftsstellen gemacht habe». Oft vergeht lange Zeit bis Betroffene gewahr werden, dass sie nicht durch Eigenverschuldung in eine derartig herausfordernde, ja sehr belastende Situation geraten sind. Sie bemühen sich, alles richtig zu machen, setzen sich vermehrt ein, werden aber zusehends unsicher. Herbert erlebte, dass die Anlaufstellen selbst befangen waren oder die Hilfeleistung für Mobbingbetroffene wenig vertraut ist.

Die sich langsam anbahnende Persönlichkeitsveränderung, das schwindende Selbstvertrauen und die Angst begünstigten seinen Rückzug aus dem sozialen Umfeld. Das alles machte ihm zu schaffen, so dass er Unterstützung in einer Beratung suchte. Daneben ist die Teilnahme für ihn an einer Selbsthilfegruppe eine gute Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. «Es tut gut, zu sehen, dass man nicht alleine ist. Ich hatte schon einige Aha-Erlebnisse, wenn andere von ihrer Situation erzählten. Erfahrungen von anderen helfen, dass man sich nicht so daneben fühlt und



geben Mut Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Die Anstösse, die ich von anderen erhalte, erschliessen mir neue Gedanken um Lösungswege zu finden. Mir wurde so auch bewusst, dass ich meine Arbeitsstelle wechseln muss, auch wenn ich die Arbeit gerne mache. Ich bin froh um die Gruppe, damit ich auch wieder lerne mich sicherer im Umgang mit anderen Menschen zu fühlen».

Die Teilnehmenden der Gruppe leben in verschiedenen Regionen. Die Treffen finden deshalb virtuell alle 4 – 5 Wochen statt. Zudem ist der Persönlichkeitsschutz gewahrt. Die Gruppe nimmt gerne weitere Teilnehmende auf.
Interview Regina Pauli, Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau

Bei Interesse melden sie sich bei:

Marktstrasse 26
8570 Weinfelden
Tel. 071 620 10 00
www.selbsthilfe-tg.ch

Telefonzeiten:
Montag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Selbsthilfe Thurgau

Selbsthilfegruppen fördern das Selbstvertrauen, das selbstbestimmte Leben und helfen aus der Isolation heraus.

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Soziale Ängstlichkeit
- Papillon Thurgau
- Chronische Schmerzen
- Atemnot
- Trauertreff Frauenfeld
- Herzpatienten - Koronara
- Angst&Panik
- Alleinerziehende / Einzelnerntreff
- Trachealstenose
- Depression

Gruppen im Aufbau:

- Prostatakrebs
- Angehörige Krebs
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Arbeitslos 55+
- Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Alkoholthemen
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite:

www.selbsthilfe-tg.ch

Information, Vermittlung und Beratung

Telefon 071 620 10 00
info@selbsthilfe-tg.ch

Offene Türen eingernannt

Die Raiffeisenbank Frauenfeld feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Am Samstag, 3. September, lud sie die Bevölkerung deshalb zum «Tag der offenen Bank» ein. Über 1000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um die Arbeitsplätze am Bankstandort in der Frauenfelder Altstadt zu besichtigen.

«Dass so viele Menschen vorbeigeschaut haben, bestärkt und motiviert uns zusätzlich», sagt Bankleiter Reto Inauen. Offen stand auch das benachbarte Stadtlabor: Die Räumlichkeiten hat die Bank der Stadt Frauenfeld für drei Jahre unentgeltlich zur Verfügung gestellt. In den vergangenen zwei Jahren sind hier bereits zahlreiche Projekte entstanden und viele weitere sollen folgen.

Draussen verzauberte der Appenzeller Komiker Hannes von Wald das Publikum mit Zauberkünsten, Feuerspielen und kreativen Ballonfiguren. Nebendran brachte der Frauenfelder Eisenplastiker und Künstler Markus Graf die Besucherinnen und Besucher zum Staunen. Zur Stärkung gab es «Ghackets mit Hörnli» und beim grossen Wettbewerb konnten



die Besucher ihr Glück herausfordern und Erlebniszertifikate gewinnen. Reto Inauen zieht eine positive Bilanz: «Das Ziel, gemeinsam zu feiern, haben wir definitiv erreicht.» Noch sei das Jubiläumsjahr aber nicht zu Ende: Die Region dürfe sich auf weitere Überraschungen freuen.

Für weitere Auskünfte:

Raiffeisenbank Frauenfeld
www.raiffeisen.ch/frauenfeld

Reto Inauen
Vorsitzender der Bankleitung

052 723 46 34
reto.inauen@raiffeisen.ch

Bankleiter Reto Inauen blickt zum übergrossen Appenzeller Komiker Hannes von Wald hoch, der die Gäste vor der Raiffeisenbank Frauenfeld in seinen Bann zog.



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

Veranstaltungskalender

September

24.09.2022	Ökum. Erntedankgottesdienst	Kirche St. Peter und Paul in Uesslingen	evang. und kath. Kirche
24.09.2022	Wyberschüsse	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen

Oktober

02.10.2022	Endschiessen	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
09.10.2022	Vollmondtreff	offen	Dorfläbe Buch
29.10.2022	Allerheiligen Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Kirche St. Peter und Paul in Uesslingen	Katholische Pfarrei St. Anna

November

08.11.2022	Vollmondtreff	offen	Dorfläbe Buch
11.11.2022	Abendunterhaltung	Schulhaus Uesslingen	MG Uesslingen
12.11.2022	Abendunterhaltung	Schulhaus Uesslingen	MG Uesslingen
20.11.2022	Adventskranz		Landfrauen BHT

Dezember

02.12.2022	Fondue-Abend	Gewölbekeller Diethelm	Dorfläbe Buch
03.12.2022	Senioren-Mittagstisch	ehemaliges Schulhaus Buch	MG Uesslingen
06.12.2022	Samichlaus		Landfrauen BHT
18.12.2022	WM Finale	Gewölbekeller Diethelm	Dorfläbe Buch
24.12.2022	Mitternachtsmesse	Kirche St. Peter und Paul Uesslingen	Katholische Pfarrei St. Anna
25.12.2022	Weihnachtsgottesdienst	Kirche St. Sebastian Buch	Katholische Pfarrei St. Anna

Impressum

Auflage

570 Exemplare

Redaktion

Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Titelbild

iStock.com/lmgorthand

Layout

iD visuelle Kommunikation GmbH
Kurzfeldstrasse 1
8500 Frauenfeld
www.id-kommunikation.ch

Druck & Ausrüstung

Brüggli Medien
Hofstrasse 5
8590 Romanshorn
www.brueggli-medien.ch

Redaktionsschluss

Freitag, 11.11.2022, 12.00 Uhr

Beiträge die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Beiträge per E-Mail als Worddokument. Bitte Fotos separat als .jpg mitsenden. Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch

MO

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

DI – MI

08:30 Uhr – 11:30 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

DO

08:30 Uhr – 11:30 Uhr
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

FR

08.00 – 11.30 Uhr

